

Ornithologischer Sammelbericht für die Region Neckar-Alb  
(Landkreise Tübingen, Reutlingen, Zollernalb)

Berichtszeitraum Januar bis Juni 2024



Rotkopfwürger, 02.05.2024, Rottenburg Streimberg TÜ (Nick Schöffski)

Zusammengestellt von

*Nils Anthes, Heiner Götz,  
Günter Ströhle & Nick Schöffski*

**53**

Die Sammelberichte sind online unter <http://www.ogbw.de/regionale-ags/oag-tuebingen> verfügbar.

ISSN-Nr. 2940-6862

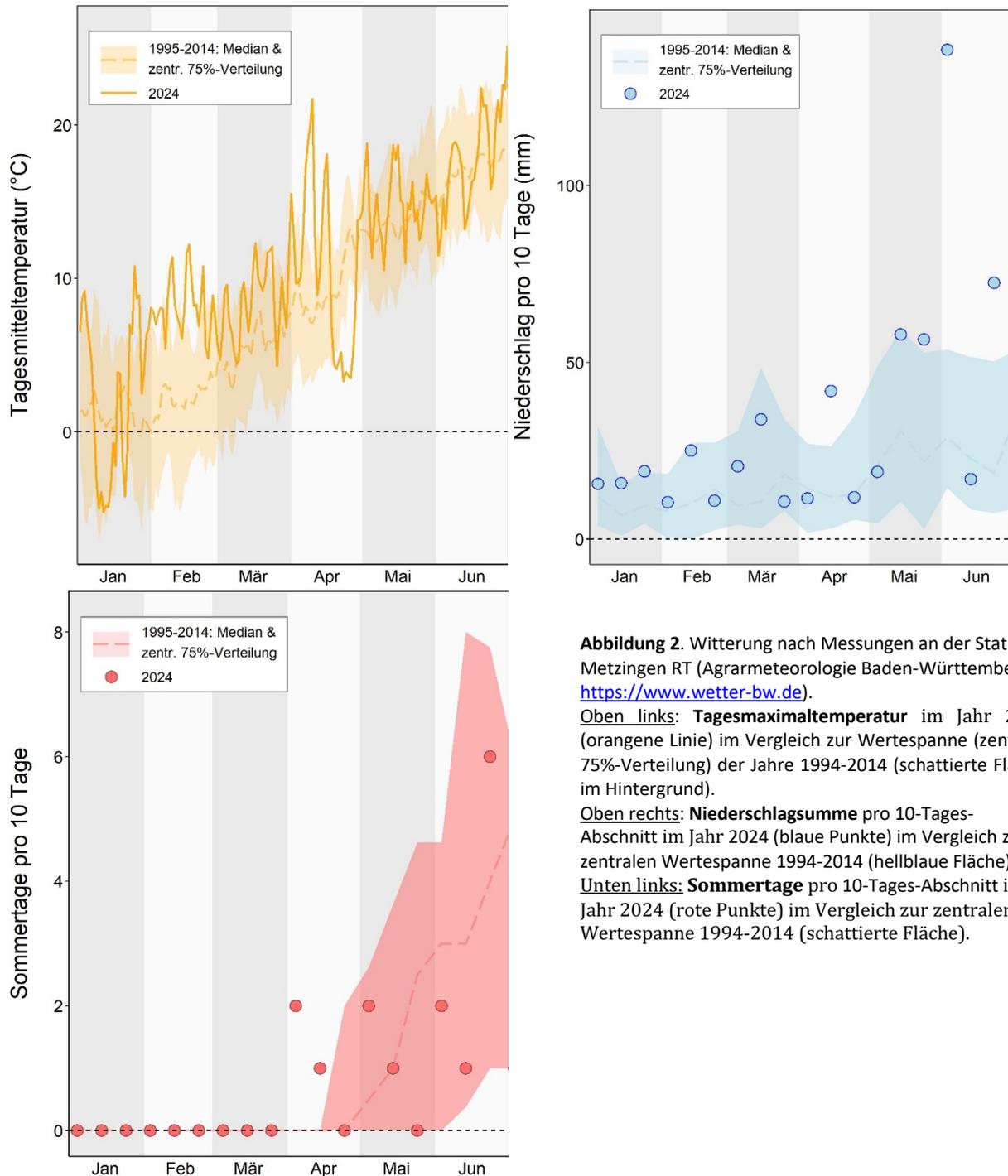
## Vorwort

Liebe Bezieherinnen und Bezieher des Sammelberichtes,

wir möchten uns zunächst herzlich bei all jenen bedanken, die ihre **Beobachtungen** für diesen Sammelbericht zur Verfügung gestellt haben! Insgesamt wurden 81918 Beobachtungen von 468 Personen ausgewertet. Nachfolgend sind all jene aufgelistet, von denen mindestens 80 Meldungen vorlagen:

Achim Nagel (611)	Eberhard Körner (81)	Lukas Ehmke (881)	Rebhuhn Msb (119)
Adalbert Preiser (239)	Elias Hepfer (98)	Marco Henkel (1423)	Robert Bröker (191)
Albrecht Gorthner (433)	Eva Notz (558)	Marina Gamerdinger (498)	Rolf Banschbach (80)
Alexander Dietz (533)	Evamarie Ettenhuber (99)	Martha Mosbacher (1131)	Rudi Deile (994)
Alexandra Kischkel-Bahlo (648)	Finn Zenker (196)	Martin Adler (732)	Rudolf Kratzer (124)
Allen S. Lüdtke (956)	Florian Straub (388)	Martin Kümmel (115)	Rune Michaelis (628)
Andreas Geß (282)	Frank Lamprecht (107)	Martin Salcher (471)	Sebastian Sändig (365)
Andreas Hachenberg (387)	Franz Pollich (215)	Mathias Kramer (10112)	Siegfried Bauer (500)
Andreas Knapp (349)	Frieder Haug (174)	Matthias Schleinzer (116)	Siegfried Fechter (518)
Andreas Nunner (91)	Gabriel Rothweiler (119)	Max Jakobus (614)	Silke Hertel (171)
Andreas Röcker (210)	Gisela Cichy (519)	Max Koschka (234)	Simon Hofmeister (80)
Anne Nevoigt (229)	Günter Ströhle (810)	Michael Koltzenburg (232)	Stefan Hecht (842)
Armin Bohnet (84)	Hans-Dieter Schrode (248)	Michael Maurer (311)	Susanne Hoffmann (86)
Arne Brall (90)	Hans-Joachim Rosenboom (131)	Michael Scheiber (371)	Sven Helfer (564)
Bernd Wilberg (1595)	Hans-Martin Koch (141)	Michael Stöver (131)	Thomas Gottschalk (164)
Brigitte Haegele (232)	Hans-Martin Weissshap (792)	Michael Thies (139)	Thomas Hoffmann (94)
Brigitte Peter (202)	Hartwig Stadelmaier (3362)	Mirjam Rieger (680)	Thomas Schrimpf (115)
Christine Mödinger (120)	Heide-Lore Schnitzler (364)	Nick Schöffski (2249)	Tilman Heselschwerdt (913)
Christoph Mauz (961)	Heiner Götz (731)	Nils Agster (1601)	Tim Eichinger (101)
Christoph Randler (156)	Herbert Henheik (4665)	Nils Anthes (3827)	Tobias Epple (142)
Clara Winter (120)	Heribert Baur (98)	Oliver Burry (89)	Uli Remensperger (175)
Cornelia Winz (4596)	Holger Schneider (267)	Paul Mann (163)	Ulrich Dorka (1169)
Dagmar Kolb (179)	Jens Schulze (106)	Peter Neumeister (293)	Ulrich Knief (150)
Daniel Greulich (176)	Katharina Miriam Schmidt (737)	Peter Spraul (915)	Ute Bletzinger (100)
Daniel Hägele (304)	Klaus Hertel (755)	Philip Klein (142)	Uwe Wolf (246)
Daniel Masur (95)	Klaus Vowinkel (381)	Philip Röcker (293)	Vivien Raigel (253)
Darian Röschard (402)	Laurin Temme (140)	Philipp Fahr (217)	Volker Buntrock (933)
David Burkhart Janssen (202)	Lino Gerlinger (130)	Philipp Straub (91)	Volker Malzacher (464)
Detmar Koelman (599)	Lorenz Thies (139)	Pia Reufsteck (163)	Wolfgang Kiesewetter (380)
Dieter Rothmund (289)	Luca Seitz (1294)	Ralph Härle (1660)	Wolfgang Müller (107)
Dietmar Schurr (161)	Luca Sperrfechter (562)	Raphael Müller (177)	Wolfgang Pielsticker (2192)

Die feuchte **Witterung** zum Jahresausklang 2023 setzte sich im ersten Halbjahr 2024 fort, so dass der Deutsche Wetterdienst für Juli 2023 bis Juni 2024 das bundesweit niederschlagreichste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vermeldete. Den erfreulich erholten Grundwasserpegeln standen zur Brutzeit anhaltende Regenperioden im April, Mai und – besonders extrem – den ersten Junitagen gegenüber, gefolgt von hohen Pegelständen der Flüsse. Dies hatte erhebliche Brutverluste etwa bei bodenbrütenden Offenlandarten und Bewohnern der Fließgewässer zur Folge. Rekordverdächtig verliefen parallel dazu die Temperaturen, besonders ausgeprägt im Februar bis April. Die fast hochsommerlichen Bedingungen rund um Ostern führten zu einigen außergewöhnlich frühen Beobachtungen selbst bei Transsahara-Ziehern. Die Mai- und Juni-Temperaturen bewegten sich im Bereich der Vorjahre.



**Abbildung 2.** Witterung nach Messungen an der Station Metzingen RT (Agrarmeteorologie Baden-Württemberg, <https://www.wetter-bw.de>).

Oben links: **Tagesmaximaltemperatur** im Jahr 2024 (orangene Linie) im Vergleich zur Wertespanne (zentrale 75%-Verteilung) der Jahre 1994-2014 (schattierte Fläche im Hintergrund).

Oben rechts: **Niederschlagssumme** pro 10-Tages-Abschnitt im Jahr 2024 (blaue Punkte) im Vergleich zur zentralen Wertespanne 1994-2014 (hellblaue Fläche).

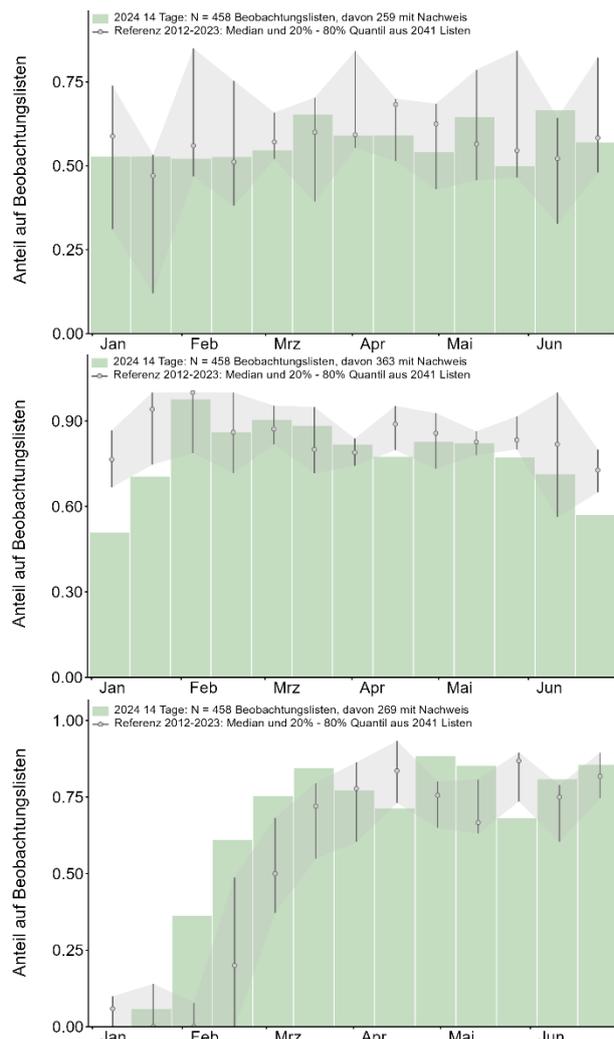
Unten links: **Sommertage** pro 10-Tages-Abschnitt im Jahr 2024 (rote Punkte) im Vergleich zur zentralen Wertespanne 1994-2014 (schattierte Fläche).

Erwähnenswert unter den **Brutvorkommen** ist der recht hohe Bruterfolg bei Grau-, Nil- und Rostgans. Denkbar – wenn auch nicht direkt nachweisbar – erscheint beim Wachtelkönig ein Brutvorkommen im Ammertal, ganz dem opportunen Auftreten dieser Art entsprechend. Keine konkreten Hinweise auf ein Brutvorkommen 2024 gab es bis Ende Juni dagegen bei der Zwergdommel – bei allerdings geringer Beobachteraktivität im Gebiet. Erfreulich sind zwei erfolgreiche Bruten des Flussregenpfeifers am Bischoffsee sowie die weitere Zunahme von Revieren der Zaunammer bei Metzingen. Die Saatkrähe dürfte sich nun fest mit neuen Brutkolonien in Rottenburg und Tübingen etabliert haben.

Im ausgehenden Winter zeigten sich nur wenige regionaler **Seltenheiten**. Im Januar waren dies etwa Meldungen von **Singschwan**, **Trauerente** und **Mittelsäger** entlang des Neckars. Highlight des Winters war aber ein länger bei Trillfingen verweilender Trupp **Taigabirkenzeisige**, der vielen Beobachtern Gelegenheit zum Studium der schwierigen Abgrenzung zum ebenfalls anwesenden Alpenbirkenzeisig bot. Zwar keine Seltenheit im eigentlichen Sinne, umso mehr aber ein seltenes und absolut spektakuläres Schauspiel boten ab Februar knapp außerhalb des Berichtsgebiets etwa 3 Mio. **Bergfinken** an einem Schlafplatz bei Schelklingen UL. Zur Nahrungssuche flogen Trupps von zehntausenden Vögeln auch in den Landkreis Reutlingen ein. Während der April v.a. mit phänologischen Besonderheiten punktete, enttäuschte der Mai als klassischer Raritäten-Monat auch 2024 nicht. Es gelangen unter anderem Beobachtungen von **Kuhreiher**, **Steppenweihe**, **Kiebitzregenpfeifer**, **Uferschnepfe** und eines durchziehenden **Odinshühnchen**. Ein **Seeregenpfeifer** stellte den Ersthachweis für die Region Neckaralb dar. Bei den Seeschwalben gab es ein munteres Stelldichein von **Zwerg-**, **Raub-**, **Weißflügel-**, **Weißbart-** und **Küstenseeschwalbe**. Unter den Singvögeln stachen ein männlicher **Rotkopfwürger** sowie der Ersthachweis der **Kalenderlerche** im Berichtsgebiet hervor, weiterhin gelang der Fund eines **Orpheusspötters**. Den Ausklang im Juni bildeten Nachweise einer singenden **Tüpfelralle** in einer Büffelweide sowie zweier **Säbelschnäbler**.

Für Auswertungen zum jahreszeitlichen Auftreten sowie Entwicklungen der Häufigkeit einzelner Arten greifen wir erstmalig auf die inzwischen beachtliche Zahl an vollständigen „**Beobachtungslisten**“ aus *Ornitho.de* zurück, mit ca. 2300 Listen aus den ersten Halbjahren 2013-2024.

Ausgewertet wird pro Bewertungszeitraum (hier: 14-Tage-Periode) der Anteil an Beobachtungslisten, auf denen eine Art nachgewiesen wurde („Präsenz“). Die drei Beispiele rechts zeigen, dass **Mäusebussard** (oben) und **Kohlmeise** (Mitte) nahezu durchweg mit hohen und recht stabilen Anteilen von 50 bzw. > 80% auf Beobachtungslisten vertreten sind. Die Anteile im Jahr 2024 (grüne Balken) lagen weitgehend innerhalb der üblichen Schwankungsbreite der Vorjahre 2013-2023 (graue Schattierung). Bei der **Ringeltaube** (unten) ist die Rückkehr in die Brutgebiete ab Februar deutlich erkennbar, während der Brutperiode dagegen eine stabile Präsenz von etwa 75%. 2024 zeigt sich – bei milder Witterung im Februar – eine frühzeitige Rückkehr in die Brutgebiete.



Gegenüber anderen bisher verwendeten Darstellungen (absolute Individuensummen | absolute Meldezahlen | relative Verteilung aller verfügbaren Meldungen über ein Jahr) hat die Präsenz auf Beobachtungslisten mehrere Vorteile:

- (i) Die Werte sind unabhängig von jahreszeitlich schwankender Meldetätigkeit und deren Einfluss auf Individuensummen bzw. Meldezahlen.
- (ii) die Werte sind unabhängig davon, ob eine Art zu einer anderen Jahreszeit im selben Jahr besonders stark oder schwach vertreten war, was ein Problem von relativen Meldezahlen darstellt.
- (iii) Aus der Präsenz lassen sich phänologische Besonderheiten gut ablesen, etwa eine besonders frühe oder späte Rückkehr ins Brutgebiet.
- (iv) Zudem lässt sie auch Einschätzungen darüber zu, ob eine bestimmte Vogelart aktuell eher häufiger oder seltener auf Beobachtungslisten vertreten ist als in früheren Jahren.

Natürlich gibt es auch Einschränkungen. Zum einen ist dies die recht geringe Anzahl an Beobachtungslisten in einem so kleinen Betrachtungsgebiet – dadurch sind die Präsenzschätzungen starken Schwankungen unterworfen. Zudem sind die Auswertungen – ohne weitere Korrekturen – empfindlich dafür, wenn Beobachtungslisten zwischen den Jahren zu unterschiedlichen Anteilen in verschiedenen Lebensräumen, z. B. Waldgebiete versus Ackerland versus Feuchtgebiete, durchgeführt werden.

Insbesondere hoffen wir, mit dieser Darstellung weitere Beobachterinnen und Beobachter in der Region Neckaralb zu ermuntern, bei ihren nächsten Beobachtungsgängen solche **Beobachtungslisten** auszufüllen – sie sind letztlich die wertvollste Informationsquelle, die Ornitho für Auswertungen zu Verbreitung, Beständen und Phänologie unserer Vogelarten bereitstellt!

Wir wünschen viel Freude beim „Schwelgen“ im neuen Sammelbericht.  
Euer Redaktionsteam

#### Datensammlung für den nächsten Sammelbericht

Alle in [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) archivierten Beobachtungsdaten verwenden wir automatisch zur Erstellung des Sammelberichts. Sollten Sie Ihre Daten anderweitig archivieren, bitten wir um Übermittlung von Beobachtungen aus dem nächsten Berichtszeitraum *Zweites Halbjahr 2024* bis spätestens **15. Januar 2025** an [daten-tue@ogbw.de](mailto:daten-tue@ogbw.de) (bevorzugt MiniAvi-Dateien, aber auch Excel-Dateien o. ä. möglich).

#### Impressum

**Ornithologischer Sammelbericht für die Region Neckar-Alb** (Landkreise Tübingen, Reutlingen, Zollernalb)

**Redaktion:** Nils Anthes, Heiner Götz, Günter Ströhle, Nick Schöffski

**Datenaufbereitung & Karten:** Nils Anthes

**Layout & Fotos:** Heiner Götz

**ISSN:** 2940-6862

**Erscheinungsweise:** Halbjährlich (1. und 2. Halbjahr)

**Bericht aus dem NABU-Vogelschutzzentrum:** *Daniel Schmidt-Rothmund*

**Zitiervorschlag:** Anthes N., Götz H., Ströhle G. & Schöffski N. (2024): Ornithologischer Sammelbericht für die Region Neckar-Alb, Nr. 53, 1. HJ 2024. Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Tübingen.

**Initiative Artenvielfalt Neckartal (IAN):**

[www.ian-tuebingen.de](http://www.ian-tuebingen.de)

**Download & Berichtsarchiv** OGBW:

<http://www.ogbw.de/regionale-ags/oag-tuebingen>



## Bericht aus dem NABU- Vogelschutzzentrum Mössingen Januar bis Juni 2024

Christine Mödinger, Rebecca Strege und Daniel Schmidt-Rothmund

Das erste Halbjahr 2024 war im Vogelschutzzentrum vor allem von Umbauarbeiten geprägt, welche mit dem Spatenstich am 08.12.23 in den Start gegangen sind. Die laufenden Arbeiten zur Erweiterung und Sanierung der Vogelpflegestation haben den Betrieb jedoch zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt. Besonders viele, oftmals durchnässte Pflinglinge haben uns im Zuge der starken und andauernden Regenfälle im Mai erreicht, welche vielerorts für Brutaufschläge gesorgt haben. Besonders stark betroffen waren die Weißstörche, deren Jungvögel in vielen Fällen bereits zu groß waren, um gehudert zu werden und somit der Unterkühlung zum Opfer gefallen sind. Allgemein zeigt sich eine Verschiebung der Jungvogelsaison durch späte Ersatzgelege.

Bis Ende Juni haben wir bereits 530 Pflinglinge aufgenommen, davon 410 aus den Landkreisen Tübingen, Reutlingen und Zollernalb. Während vor allem Vertreter der Siedlungsgebiete den Großteil ausmachen – allen voran Haussperling, Amsel und Straßentaube – gab es auch die ein oder andere besondere Art. Hierzu zählt z.B. eine Wasserralle, die am 22.03.24 bei uns abgegeben wurde. Diese lag zuvor zwei Tage lang regungslos am Gewässerrand. Obwohl der Vogel eindeutig geschwächt war, waren keine Hinweise auf Verletzungen erkennbar. Nach wenigen Tagen Aufenthalt zur Kräftigung konnte er am 25.03. wieder in Freiheit entlassen werden. Eine weitere kleine Überraschung war ein adultes Neuntöter-Weibchen, welches nach einer Kollision mit einem Fahrzeug am 10.05.24 bei uns abgegeben wurde. Trotz Schädel-Hirn-Trauma und Hinweisen auf innere Blutungen konnte es sich glücklicherweise erholen und am 21.05. ebenfalls freigelassen werden. Ein junger Uhu wurde am 10.05. dehydriert am

Fuße einer Felsnische entdeckt und zu uns gebracht. Dieser war trotz des vermuteten Sturzes aus der Brutnische glücklicherweise unverletzt und konnte am 15.05. vom Nistplatzbetreuer der AGW wieder zurück ins Nest gesetzt werden.

Besonders erfreulich war die überraschende Nachricht der beiden Wespenbussarde, die im Vorjahr mit Sender von uns freigelassen wurden. Das erste junge Männchen mit der ID 2023-0118 wurde am 17.05.2023 freigelassen und verbrachte den Sommer 2023 südlich von Sankt Petersburg verbrachte. Nachdem der Sender am 01.11.2023 ausfiel ist er nun überraschenderweise wieder aktiv und zeigt, dass das Männchen aus dem Winterquartier wieder an den vermeintlichen Brutplatz nach Sankt Petersburg zurückgekehrt ist.

Auch zum zweiten jungen Männchen mit der ID 2023-0235, welches am 20.06.2023 freigelassen wurde, verloren wir am Tag der Ankunft an der Elfenbeinküste den Kontakt zum Sender. Seit Juni ist dieser aber ebenfalls wieder aktiv und zeigt, dass das Individuum die Brutzeit wie auch im Vorjahr in der Nähe von Bad Boll verbringt.



Abbildung 1. Updates 2024 zu den besenderten Wespenbussarden (Screenshot D. Schmidt-Rothmund)



Abbildung 2. Adultes Neuntöter-Weibchen vom 10.05.2024; Foto: R. Strege

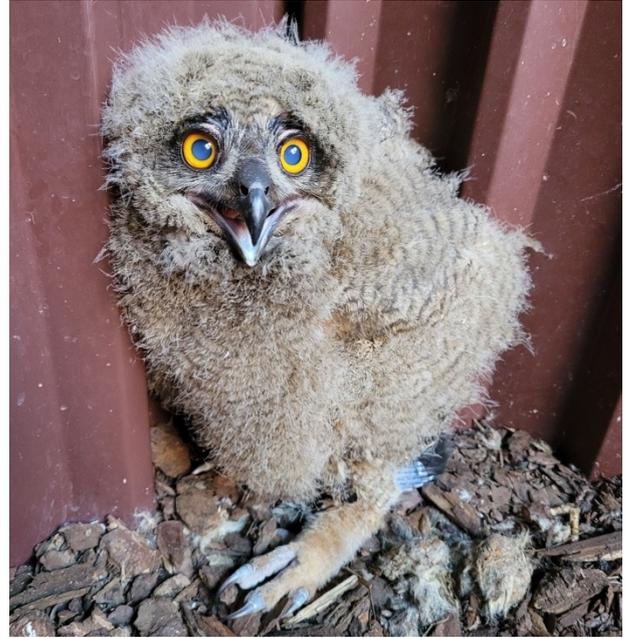


Abbildung 3. Junger Uhu vom 10.05.2024; Foto: R. Strege

Tabelle: Pfleglinge im ersten Halbjahr 2024

	Reutlingen	Tübingen	Zollernalb- kreis
Amsel	8	23	4
Bachstelze	1	0	0
Blässhuhn	0	1	0
Blaumeise	11	9	2
Buchfink	3	0	0
Buntspecht	2	5	6
Dohle	0	3	0
Eichelhäher	1	1	0
Eisvogel	0	0	1
Elster	4	7	0
Erlenzeisig	0	1	0
Feldlerche	0	0	1
Feldsperling	1	1	2
Graureiher	3	3	1
Grünfink	1	0	0
Grünspecht	2	3	1
Hausrotschwanz	7	6	0
Haussperling	28	37	15
Heckenbraunelle	0	0	1
Höckerschwan	0	1	0
Kernbeißer	1	4	1
Klappergrasmücke	1	0	0
Kleiber	2	0	1
Kohlmeise	5	14	2
Mauersegler	1	7	1
Mäusebussard	3	5	2
Mehlschwalbe	2	2	0

	Reutlingen	Tübingen	Zollernalb- kreis
Mittelspecht	1	0	0
Mönchsgrasmücke	1	0	1
Neuntöter	0	1	0
Rabenkrähe	4	8	4
Ringeltaube	4	5	1
Rotkehlchen	2	4	0
Rotmilan	1	1	0
Schwanzmeise	1	0	0
Schwarzmilan	1	0	0
Singdrossel	0	1	1
Sperber	1	1	0
Star	4	1	0
Stieglitz	3	2	2
Stockente	4	2	10
Straßentaube	8	17	5
Teichhuhn	0	1	0
Türkentaube	1	5	2
Turmfalke	16	5	5
Uhu	0	1	1
Wacholderdrossel	2	3	0
Waldkauz	1	0	0
Waldohreule	1	0	0
Wasserralle	1	0	0
Weißstorch	1	0	0
Wintergoldhähnchen	0	1	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>145</b>	<b>192</b>	<b>73</b>
		<b>410</b>	



*Singschwan, der 10 Tage am Kirchentellinsfurter Baggersee zu beobachten war, 15.1.24 (H.Götz)*

## Beobachtungen Januar bis Juni 2024

**Höckerschwan** *Ringfunde*: bekanntes beringtes ♀ aus Prag (siehe SB 51) am 31.1.24 Kirchentellinsfurter BS TÜ (H.Götz)

**Singschwan**: 1 ad. 11.-20.1.24 Kirchentellinsfurter BS TÜ (H.Henheik, S.Helfer, H.Götz, S.Hecht, L.Ehmke, L.Seitz, D.Koelman, T.Heselschwerdt, B.Reuter, F.Zenker, M.Kremer, M.Maurer, K.Eisner)

**Kanadagans**: 8 Ind. 14.1.24 Kirchentellinsfurter BS TÜ (M.Adler)

**Streifengans**: 1 Ind. 1.1.24 Bischoffsee TÜ (D.Greulich) • 1 Ind. 26.5.-21.6.24 Bischoffsee TÜ (R.Michaelis, G.Ströhle, S.Olschewski, T.Gottschalk, S.Hecht, A.S.Lüdtke u.v.a.)

**Blässgans**: 1 K2 10.1.-26.2.24 Mayersee und Kirchentellinsfurter BS TÜ (S.Hecht, D.Koelman, H.Götz) • 1 Ind. 18.3.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 K2 14.-18.5.24 Bischoffsee TÜ (B.Wilberg, H.-D.Schrode, L.Ehmke, N.Agster, S.Hecht, L.Gerlinger) • 1 K2 27.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle)



*Blässgans, K'furter Baggersee, 21.2.24 (S.Hecht)*

**Graugans** *Brutnachweise*: Bischoffsee TÜ: 1. Fam. mit 7 Pulli ab 30.3.24 (A.Nagel, C.Wegst, K.Vowinkel), mind. 8 Fam. mit 33 Pulli am 23.4.24 (H.Götz), mind. 10 Fam. mit 42 Pulli am 6.5.24 (N.Anthes), mind. 14 Fam. mit 58 Pulli am 24.5.24 (G.Ströhle) • **Hirschauer BS TÜ**: nur 2 gesicherte Bruten, ohne Schlupferfolg, Inseln von Neuem und Hauptsee (N.Anthes) • **Kirchentellinsfurter BS TÜ**: 6 Fam. mit 6 + 5 + 5 + 5 + 4 + 3 Pulli ab 14.4.24 (M.Adler, M.Rieger) • **Metzingen Seebach RT**: Fam. am 9.4.24 (A.Gorthner) • **Quecksee TÜ**: Besetztes Nest am 2.4.24 (N.Anthes), keine Meldungen einer Familie • **Wiesbrunnen TÜ**: 2 Familien: 5 Pulli ab 27.3.24 (S.Hecht), 4 Pulli ab 15.4.24 (C.Winter, P.Fahr, S.Hecht).

*Ringfunde*: Am Bischoffsee TÜ „VC2“ am 29.2.24 (H.-D.Schrode), *beringt als Jungvogel* am 9.6.20 in Böblingen; „ZFG“ am 11.3.24 Bischoffsee TÜ (N.Anthes, R.Bröker), „ZFG“ am 22.3.24 Bischoffsee TÜ (R.Bröker), VR6 (*als Jungvogel* am 27.5.20 in Stuttgart Möhringen *beringt*), ZDK, ZGN (*beringt als Altvogel* am 16.5.22 am Max-Eyth-See) am 9.5.24 (R.Bröker), „VR6“ am 24.6.24 (R.Bröker); Grau-x-Hausgans S29 am 2.5.24 (S.Hecht, H.Götz) am 31.5.2011 als K2 im Rosensteinpark Stuttgart *beringt*.

**Nilgans** *Bislang stärkstes dokumentiertes Brutvorkommen*. *Brutnachweise*: Schlattwiesen-Seen RT Fam. mit 9 Pulli ab 24.3.24 (I.Fritzsche) • **Kirchentellinsfurter BS TÜ** Fam. mit 3 Pulli ab 3.5.24



*Zwei vorjährige Nilgansgeschwister mit teilweisem Leuzismus, Bischoffsee, 23.4.24 (H.Götz)*



Rostgans, Münsingen Oppenhirn RT, 5.6.24 (B.Strauss)

(M.Rieger) • Neckar Schwanenfütt. TÜ Fam. mit 9 Pulli ab 28.4.24 (M.Thies, C.Wegst, H.-L.Schnitzler, W.Starke) • Neckarinsel TÜ Fam. mit 7 Pulli ab 17.3.24 (A.S.Lüdtke) • Neckar Echazmündung TÜ Fam. mit 3 Pulli ab 14.4.24 (M.Adler, J.Jebam u.a.) • Neckar Sportanlagen TÜ Fam. mit 8 Pulli ab 8.4.24 (N. Anthes, A.S.Lüdtke) • Anlagensee TÜ Fam. mit 7 Pulli ab 15.3.24 (M.Kramer u.v.a.) • Hirschauer BS TÜ Fam. mit 1 Pullus ab 5.4.24 (N.Anthes) • Bischoffsee TÜ 2 Fam. mit je 4 Pulli ab 15.4.24 (L.Ehmke, L.Seitz) und ab 16.6.24 (H.Götz, K.Vowinkel) • Quecksee TÜ Fam. mit 3 Pulli ab 22.4.24 (H.Götz, A.S.Lüdtke, N.Anthes) • Riedgraben TÜ Fam. mit 4 Pulli ab 1.5.24 (H.Götz, P.Spraul, R.Härle) • Schänzle Rottenburg TÜ 2 Fam. mit 2 Pulli ab 17.3.24 und 4 Pulli ab 1.6.24 (H.Götz, R.Bröker, H.Baur) • Hinterer See Reusten TÜ Fam. mit 4 Pulli ab 18.4.24 (M.Gamerdinger, H.Stadelmaier u.a.) • Trillfingen Heiligengrüb BL Fam. mit 10 Pulli ab 28.4.24 (S.Fechter)

**Rostgans** Auffallend viele Meldungen auf der Albhochfläche. Brutnachweise: Bibersee Georgenau RT Fam. mit 12 Pulli ab 15.5.24 (A.Gorthner) • Dautmergen Schieferbr. BL 2 Fam. mit 8+9 Pulli ab 13.5.24 (N.Agster, A.Brall, S.Hertel) • Gomadigen Grafeneck RT Fam. mit 6 Pulli ab 19.5.24 (M.Schleinzer, H.Henheik) • Münsingen Oppenhirn RT Fam. mit zunächst 9, später 3 Pulli ab Anf. Mai 2024 (B.Strauß) • Trochtelfingen Haideck RT Fam. mit 1 Pullus am 25.5.24 (S.Bross-Schneider) • Zwiefalten RT Fam. mit 4 Pulli am 4.6.24 (D.Reusch) Gebietsmaxima ab 30 Ind.: 72 Ind. 14.1.24 Bischoffsee TÜ (H.Baur, J.Zoller) • 50 Ind. 13.1.24 Unterjesingen Ammertal TÜ (R.Kratzer)

**Brandgans**: 8 Ind. 19.1.24 Kirchentellinsfurter BS TÜ (D.Koelman, F.Zenker, S.Hecht, T.Heselschwerdt) • 1 Ind. 27.2.24 Bischoffsee TÜ (L.Seitz, L.Sperrfechter, S.Helfer) • 1 ♀ 15.-18.4.24 Bischoffsee TÜ (A.S.Lüdtke, G.Ströhle, H.Götz, L.Ehmke, L.Seitz, N.Schöffski, u.v.a.) • 1 K2 30.4.-1.5.24 Dautmergen Schieferbruch BL (N.Agster, F.Lamprecht) • 4 Ind. 4.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, C.Randler, G.Ströhle, H.Seitz-Moskaliuk u.v.a.) • 2 Ind. 6.5.24 Bischoffsee TÜ (A.S.Lüdtke, G.Ströhle, H.-M.Weissap, H.Götz u.a.) • 2 Ind. 23.5.24 Bischoffsee TÜ (H.Henheik)

**Warzenente (Moschusente)**: 1 Ind. 11.3.24 Betzingen Kläranlage RT (L.Beyer)

**Mandarinente** Brutnachweise: ♀ mit 6 Pulli 26.5.24 Teufelsbrücke Schönbuch TÜ (U.Knief) • ♀ mit 3 Pulli 29.5.24 Tübingen Lustnau TÜ (M.Kramer) Maxima: 34 (23 ♂, 11 ♀) 13.1.24 Neckar Tübingen TÜ (A.Hachenberg) • 24 Ind. 14.1.24 Neckar Lustnau TÜ (M.Kramer)

**Schnatterente** Gebietsmaxima ab 5 Ind.: 23 Ind. 7.1.24 Bischoffsee TÜ (K.Vowinkel) • 5 (2 ♂, 3 ♀) 19.1.24 Kirchentellinsfurter BS TÜ (D.Koelman, F.Zenker, S.Hecht, T.Heselschwerdt) • 8 (6 ♂, 2 ♀) 10.1.24 Neuer See Hirschau TÜ (H.Stadelmaier) • 7 Ind. 1.1.24 Quecksee TÜ (D.Greulich, H.Götz, M.Henkel) • 40 Ind. 11.1.24 Zwiefalten Attenhöfen RT (H.Henheik) • 5 Ind. 20.1.24 Zwiefalten Tautschbuch N RT (H.Henheik) Sommerbeobachtungen: 4-6 Ind. 16.-26.6.24 Bischoffsee TÜ (F.Zenker, K.Vowinkel, G.Ströhle, N.Anthes, R.Bröker, S.Hecht)

**Pfeifente**: 1 Ind. 1.1.24 Quecksee TÜ (D.Greulich, H.Götz) • 1 Ind. 7.+14.1.24 Bad Urach Georgenau RT (A.Gorthner) • 10-36 Ind. 11.1.-6.2.24 Zwiefalten RT (H.Henheik) • 4 Ind. 14.1.24 Hirschauer BS TÜ (J.Groß, N.Anthes, U.Knief) • 5 Ind. 21.1.24 Neuer See Hirschau TÜ (R.Härle) • 2-6 Ind. 4.-28.1.24 Bischoffsee TÜ (N.Anthes, H.Stadelmaier, S.Hecht, P.Fahr) • 2 Ind. 8.-14.3.24 Bischoffsee TÜ (R.Bröker, D.Ochterbeck, M.Henkel, R.Härle, S.Hofmeister u.v.a.) • 13 Ind. 18.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, G.Ströhle) • 1 ♀ 20.3.24 Bischoffsee TÜ (R.Bröker) • 17 Ind. 21.3.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1-3 Ind. 22.-27.3.24 Bischoffsee TÜ (H.Bihlmaier, R.Bröker u.a.) Sommerbeobachtung: 1 ♂ 20.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, L.Seitz)

**Krickente**: Gebietsmaxima ab 20 Ind.: 56 Ind. 4.1.24 Bischoffsee TÜ (C.Wegst, N.Anthes) • 56 Ind. 10.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, H.Götz, K.Vowinkel, L.Seitz, L.Sperrfechter, V.Raigel) • 27 Ind. 29.2.24 Stw. Kiebingen TÜ (H.-D.Schrode) • 50 Ind. 11.1.24 Zwiefalten Attenhöfen RT (H.Henheik) Sommerbeobachtungen: 1 ♂ 19.6.24 Anlagensee TÜ (L.Seitz) • 1 Ind. 26.6.24 Neckar Schwanenfütterung TÜ (M.Thies)

**Spießente**: Auffallend schwaches Auftreten. 1 ♀ 14.1.24 Neckar Lustnau TÜ (M.Kramer) • 2 Ind. 29.1.24 Zwiefalten Attenhöfen RT (H.Henheik) • 1 ♂ 21.3.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle)

**Knäente**: Erneut ein schwaches Auftreten. Erstbeobachtungen: 4 Ind. 20.3.24 Bad Urach Georgenau RT (M.Salcher) • 4 Ind. 21.3.24 NSG Salenhofweiher BL (S.Fechter) • 5 Ind. 22.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, H.Bihlmaier, R.Bröker) • 3 Ind. 22.3.24 Hinterer See Reusten TÜ (M.Salcher) • 9 Ind. 22.3.24 Quecksee TÜ (K.Lachenmaier)

**Löffelente**: Gebietsmaxima ab 3 Ind.: 6 Ind. 5.4.24 Anlagensee TÜ (A.Nevoigt) • 19 Ind. 10.4.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, E.Körner, H.Götz, H.Stadelmaier, M.Henkel, O.Engler, R.Härle, T.Heselschwerdt) • 7 Ind. 10.4.24 Kirchentellinsfurter BS TÜ (S.Hecht)

**Kolbenente:** *Brutnachweise:* Anlagensee TÜ ♀ mit 7 Pulli ab 4.5.24 (H.Seitz-Moskaliuk, M.Kramer u.v.a.) • Quecksee TÜ ♀ mit 9 Pulli am 20.5.24 (S.Hecht). Keine weiteren Beobachtungen am Quecksee – mglw. trotz Neckarhochwasser an den Bischoffsee abgewandert? • Bischoffsee TÜ ♀ mit 3 Pulli ab 30.5.24 Bischoffsee TÜ (N.Anthes, G.Ströhle, R.Bröker u.v.a.)

**Tafelente** *Brutnachweis:* Wiesbrunnen TÜ ♀ mit 5 Pulli ab 26.5.24 (P.Spraul, H.-D.Schrode, N.Anthes, L.Stoltze)  
*Gebietsmaximum:* 49 Ind. 10.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, H.Götz, K.Vowinkel, L.Seitz, L.Sperrfechter, V.Raigel)

**Reiherente:** *Brutnachweis:* Anlagensee TÜ, ♀ mit 6 Pull. ab 9.6.24 (M.Kramer, L.Seitz, R.Härle, T.Gottschalk)  
*Gebietsmaxima ab 20 Ind.:* 36 Ind. 14.1.24 Neckar Rottenburg TÜ (H.Baur) • 46 Ind. 3.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Dürr, K.Vowinkel, M.Gamerdinger) • 41 Ind. 14.+24.1.24 Kirchentellinsfurter BS TÜ (A.Nagel, M.Adler, T.Heselschwerdt, H.Henheik, S.Hecht) • 23 Ind. 1.1.24 Quecksee TÜ (D.Greulich, H.Götz, M.Henkel) • 20 Ind. 16.1.24 Stw. Kiebingen TÜ (J.Farin)

**Trauerente:** *Erster Nachweis seit Oktober 2012, damals ebenfalls am Quecksee.* 1 ♀ 7.1.24 Quecksee TÜ (R.Kratzer)

**Schellente:** 1-2 Ind. 10.-29.1.24 Kirchentellinsfurter BS TÜ (S.Hecht, H.Henheik, H.Götz u.v.a.) • 1 ♂ 28.1.24 Bischoffsee TÜ (P.Fahr, S.Hecht) • 1 ♂ 16.-19.2.24 Bischoffsee TÜ (L.Seitz, H.-L.Schnitzler) • 10 (9 ♂, 1 ♀) 8.-9.3.24 Bischoffsee TÜ (H.-L.Schnitzler, R.Bröker, D.Ochterbeck, N.Anthes, R.Härle, S.Hofmeister)

**Mittelsäger:** 1 ♀ 26.1.24 Bischoffsee TÜ (N.Anthes)

**Gänsesäger** *Keine Brutnachweise aus dem 1. Halbjahr.*  
*Gebietsmaxima ab 10 Ind.:* 19 Ind. 14.1.24 Neckar Lustnau TÜ (M.Kramer) • 21 Ind. 16.5.24 Bischoffsee TÜ (T.Heselschwerdt) • 16 Ind. 26.1.24 Kirchentellinsfurter BS TÜ (D.Koelman, L.Ehmke, L.Seitz, L.Sperrfechter) • 11 Ind. 13.1.24 Neckar: Tübingen TÜ (A.Hachenberg) • 15 Ind. 11.2.24 Reutlingen Bempflingen RT (M.Schleiner)  
*Letztbeobachtungen:* 2 Ind. 20.5.24 Tübingen Innenstadt TÜ (K.F.Jachmann) • 1 Ind. 21.5.24 Neckarinsel Tübingen TÜ (J.Schalajda) • 1 ♂ 24.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle)

**Spieß- x Marmelente:** *Der bekannte Vogel (SB 51/52) wurde bis in den Juni hinein wiederholt aus dem Neckartal zwischen Rottenburg und Tübingen gemeldet* (H.-L.Schnitzler, H.Götz, U.Wolf, F.Zenker, H.Stadelmaier, G.Ströhle)

**Wachtel:** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 28.4.24 Rottenburg Streimberg TÜ (C.Randler) • 1 A2 29.4.24 Bodelshausen TÜ (P.Reufsteck) • 1 Ind. 30.4.24 Brand und Salenhof BL (N.Agster)  
*Gebietsmaxima ab 2 Ind.:* 2 Ind. 10.6.24 Kornbühl BL

(B.Wilberg) • 3 Ind. 14.6.24 Sülcher Feld TÜ (L.Seitz, L.Sperrfechter, S.Helfer) • 2 A2 6.6.24 Trochtelfingen Schmiedberg RT (T.Hoffmann) • 3 Ind. 27.6.24 Rottenburg Streimberg TÜ (N.Anthes) • 2 Ind. 22.6.24 Gehrnfeld TÜ (M.Henkel)

**Fasan:** 2 ♂ 18.2.24 Gutsbezirk Münsingen RT (L.Gerlinger) • 1 A1 14.4.24 Oberndorf Bollhalde TÜ (N.Schöffski)

**Rebhuhn:** *Gebietsmaxima ab 5 Ind.:* 16 Ind. 31.1.24 Laupp-Hof Hirschau TÜ (L.Stoltze) • 5 Ind. 3.3.24 Reusten Stützweg TÜ (R.Deile) • 13 Ind. 13.1.24 Riedgraben TÜ (H.Götz) • 18 Ind. 4.2.24 Sülcher Feld TÜ (S.Geißler-Strobel) • 5 Ind. 15.2.24 Wendelsheim TÜ (N.Anthes)

**Zwergtaucher:** *Brutnachweise:* Anlagensee TÜ Mind. 1 besetztes Nest ab 19.4.24 (M.Kramer, R.Härle) • Aspental TÜ 2 Fam. mit 4 + 2 Pulli am 24.6.24 (M.Salcher) • Bischoffsee TÜ Fam. mit 2 Pulli ab 19.6.24 (R.Miehle, S.Hecht u.a.), weitere Jungvögel wohl zugewandert • Gönninger Seen RT Fam. mit 1 Pullus am 25.6.24 (C.Mauz) • Hinterer See Reusten TÜ Fam. mit mind. 2 Pulli ab 19.6.24 (M.Salcher, N.Anthes) • Oberndorf TÜ Fam. mit 2 Pulli am 12.6.24 (M.Salcher) • Steinlachmündung TÜ Besetztes Nest am 29.5.24 (U.Römer)  
*Gebietsmaxima ab 10 Ind.:* 19 Ind. 18.2.24 Neckar Lustnau TÜ (M.Kramer) • 15 Ind. 24.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 10 Ind. 14.1.24 Neckar Kiebingen bis Hirschau TÜ (N.Anthes) • 31 Ind. 13.1.24 Neckar Tübingen TÜ (A.Hachenberg)

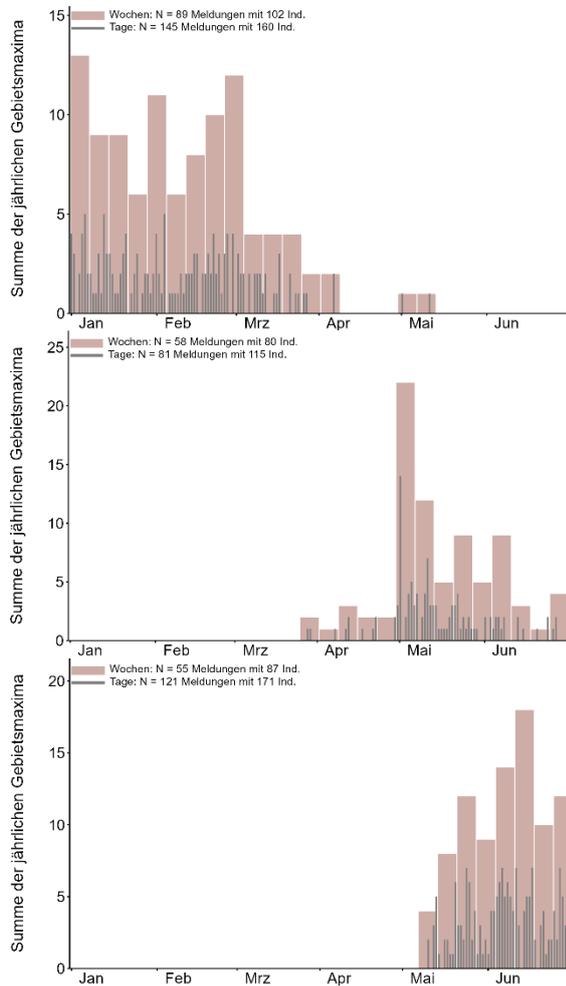
**Haubentaucher** *Brutnachweise:* Abgr. Dotternhausen BL Fam. mit 4 Pulli 18.6.24 (A.Brall, N.Agster) • Bischoffsee TÜ Mind. 6 zeitgleich aktive Nester, davon mind. 2 mit Schlupferfolg (2 + 1 Pulli) bis Ende Juni 2024 (G.Ströhle, N.Anthes, S.Hecht, R.Bröker u.a.). Aufgrund fortlaufend steigendem Wasserstand müssen viele Nester ständig erhöht werden, manche werden temporär überflutet • Hirschauer BS TÜ Mind. 2 Paare brüten (N.Anthes) • Kirchentellinsfurter BS TÜ Fam. mit 2 Pulli am 23.6.24 (L.Seitz, M.Rieger) • Quecksee TÜ Fam. mit 2 Pulli + 1 aktives Nest am 30.5.24 (H.-L.Schnitzler, A.S.Lüdtke, N.Anthes)

**Schwarzhalstaucher:** 1 Ind. 7.4.24 Bischoffsee TÜ (A.S.Lüdtke, K.Raphael, K.Vowinkel, M.Henkel, P.Fahr, R.Bröker, R.Härle, R.Kratzer, T.Heselschwerdt)



Schwarzhalstaucher, Bischoffsee, 7.4.24 (M.Henkel)

**Kormoran** *Gebietsmaxima ab 50 Ind.*: 274 dz. 14.3.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 60 dz. 12.3.24 Weilheim BL (N.Agster)



**Rohrdommel** (oben) sind im Berichtsgebiet nur als Wintergast und gelegentlicher Durchzügler anzutreffen. Entsprechend treffen sie wohl nur gelegentlich auf erste durchziehende **Nachtreiher** (Mitte) und wohl nie auf eine der hier brütenden **Zwergdommeln** (unten), obwohl die Nachweise überwiegend aus denselben Gebieten im Neckartal stammen. Dargestellt sind die Individuen-Summen jährlicher Gebietsmaxima pro Woche (rote Balken) und Tag (schmale graue Balken) für die Region Neckaralb aus der jeweils ersten Jahreshälfte 2012-2024.

**Rohrdommel:** 1 Ind. 5.1.-7.2.24 Quecksee TÜ (R.Härle, R.Kratzer, A.Hachenberg, R.Schneider) • 1 Ind. 13.1.24 Hirschauer BS TÜ (D.Koelman) • 2 Ind. 29.2.24 Quecksee TÜ (E.Hepfer, L.Ehmke, L.Seitz, P.Fahr, S.Helfer) • 1 Ind. dz 6.4.24 Tübingen Franz. Viertel TÜ (L.Seitz)

**Zwergdommel:** 1 ♂ 24.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 ♀ 25.5.24 Bischoffsee TÜ (B.Wilberg, G.Ströhle) • 1 A1 26.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 A2 29.5.24 Quecksee TÜ (G.Ströhle) • 1 ♀ 2.6.24 Quecksee TÜ (R.Kratzer) • 1 ♂ 4.6.24 Quecksee TÜ (S.Hecht) • 2 B3 (1 ♀, 1 ♂) 6.6.24 Quecksee TÜ (G.Ströhle) • 1 A2 12.6.24 Quecksee TÜ (R.Härle, R.Bröker)

**Nachtreiher:** Bemerkenswertes Auftreten mit einem außergewöhnlichen Maximum von 13 Ind. 1 ad. 11.4.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, M.Stöver, P.Fahr, R.Weininger) • 13 Ind. 1.5.24 abziehend vom Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, G.Ströhle) • 1-4 Ind. (max. 1 ad, 3 K2) 3.-27.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, G.Ströhle, T.Heselschwerdt u.v.a.) • 1 dz. 11.5.24 Tübingen Wanne TÜ (N.Schöffski) • 1 dz. 23.5.24 Tübingen Franz. Viertel TÜ (R.Michaelis) • 1 dz. 24.5.24 Tübingen Franz. Viertel TÜ (R.Michaelis) • 1 dz. 29.5.24 Tübingen Franz. Viertel TÜ (R.Michaelis) • 1 Ind. 13.6.24 Poltringen TÜ (M.Salcher) • 1 ad. 13.6.24 Bischoffsee TÜ (K.Vowinkel) • 1 Ind. 15.6.24 Neckar Hirschau TÜ (A.Hachenberg) • 1 dz. 20.6.24 Grosselfinger Wald BL (N.Agster) • 1 K2 27.6.24 Reutlingen Markwasen RT (F.Herzic) • 2 (1 ad, 1 K2) 27.6.24 Schlattwiesen-Seen RT (H.-M.Koch, Friederic H. fide H.-M.Koch)

**Kuhreiher:** Zuletzt im April 2023. 1 ad. 5.-6.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, A.Nagel, G.Ströhle, H.Bihlmaier, H.Götz, L.Gerlinger, M.Stöver, P.Fahr, R.Härle, R.Kratzer, T.Heselschwerdt, A.S.Lüdtke)

**Silberreiher** *Gebietsmaxima ab 10 Ind.*: 23 Ind. 28.1. und 18.2.24 Bischoffsee TÜ (B.Holl-Henkel, K.Vowinkel, M.Henkel, P.Fahr, S.Hecht, A.Nagel, H.Baur, T.Heselschwerdt) • 20 Ind. 18.2.24 Hirschauer BS TÜ (N.Anthes) • 21 Ind. 14.02.2024 Kusterdingen TÜ (S.Bauer) • 15 Ind. 14.1.24 Neckar uh. Stw. Hirschau TÜ (J.Groß) • 24 Ind. 18.2.24 Weilheim Weingartweg TÜ (A.Hachenberg) • 16 Ind. 20.2.24 Weitingen Egse TÜ (J.Kläger)

**Graureiher** *Brutnachweise:* 1 C11a 28.3.24 Bad Urach RT (S.Olschewski) • 6 C11a 7.4.24 Dußlingen Spundgraben TÜ (C.Ottmar) • 5 besetzte Nester mit mind. 7 fast flüggen Jungvögeln 11.5.24 Gomadingen Wasserstetten Z RT (M.Bönicke) • 6 besetzte Nester am 2.5.24 Hechingen Etzenthal BL (M.Kramer) • 3 C13b 22.4.24 Lichtenstein Honau RT (H.Henheik) • 1 C11a 16.4.24 Pliezhausen Zentrum RT (M.Kramer) • 23 C13b 22.4.24 Trochtelfingen Mägerkingen RT (B.Harald, H.Henheik)



Kuhreiher, Bischoffsee, 5.5.24 (H.Götz)

**Purpurreiher:** 1-2 Ind. (K2) 29.4.-2.5.24 NSG Salenhofweiher BL (S.Fechter, N.Agster, F.Lamprecht) • 1 Ind. 2.5.24 Bischoffsee und Hirschauer BS Tü (S.Hecht, E.Hepfer) • 1 dz. 14.5.24 Bischoffsee Tü (A.Hachenberg, B.Wilberg, M.Henkel, N.Agster) • 2 Ind. 15.5.24 Feldflur Bühl Tü (S.Hecht) • 1 Ind. 20.5.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 dz. 27.6.24 Tübingen Schnarrenberg Tü (N.Agster)

**Seidenreiher:** 1 Ind. 20.5.24 Bischoffsee Tü (D.B.Janssen, G.Ströhle, M.Henkel, V.Janssen) • 1 Ind. 5.6.24 Bischoffsee Tü (C.u.S.Zantke, H.-D.Schrode, R.Weininger)

**Schwarzstorch:** *Etablierter Brutvogel im Berichtsgebiet. Erstbeobachtungen:* 1 ad. dz. 8.3.24 Hirrlingen Dornäcker Tü (N.Agster) • 2 Ind. 13.3.24 Münsingen Hundersingen RT (H.Attinger) • 3 dz. 14.3.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle)

**Weißstorch:** *Neben den bisherigen Brutplätzen im Berichtsgebiet: Weilheim (BL) und Zwiefalten (RT) seit diesem Jahr eine neue Ansiedlung in Rangendingen (BL). Brutnachweise:* 1 BP ab 27.4.24 Rangendingen BL (C.Winz, S.Fechter), 3 Pulli 12.-27.6.24 (H.Hum fide H.Fuchs, N.Agster, H.Götz, C.Winz) • 1 BP ab 12.3.24 Weilheim BL (N.Agster, H.-M.Weisschap) • 5 Nester, mind. 7 Pulli am 20.3.24 Zwiefalten RT (H.Stadelmaier, M.Riebesell, H.Henheik, A.Schultner, U.Sach)

*Erstbeobachtungen:* 20 Ind. 14.2.24 Kusterdingen Hohe Mark Tü (M.Schleinzer) • 1 Ind. 16.2.24 Sülcher Feld Tü (H.Götz) • 1 Ind. 16.2.24 Weilheim Tü (S.Hoffmann)

*Gebietsmaxima ab 10 Ind.:* 12 Ind. 22.6.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 12 Ind. 9.3.24 Einsiedel Tü (D.Schwämmle) • 10 Ind. 16.6.24 Metzingen Grüner Fels RT (S.Helfer) • 16 Ind. 14.4.24 Weilheim Tü (A.Nagel, R.Bröker) • 11 dz. 22.6.24 Quecksee Tü (D.Koelman) • 16 Ind. 9.6.24 Sülcher Feld Tü (N.Anthes) • 40 Ind. 9.6.24 Weilheim Tü (S.Fechter, U.Knief) • *Ringfunde:* „DER ABR65“ am 16.2.24 Sülcher Feld (H.Götz) • „BSYT“ am 12.3.24 Weilheim BL (N.Agster) • am 14.4.24 Weilheim Tü: „DER ABJ69“ *nestjung beringt in Weil der Stadt BB am 23.06.2023, „DER AP638“ nestjung beringt am 10.06.2023 in Raisting, Bayern (A.Nagel, R.Bröker, R.Härle) • „DER AEK50“ am 26.6.24 Sülcher Feld Tü (H.Götz), nestjung beringt am 5.6.2023 im Vogelpark Birke Ententeich, Karlsruhe.*

**Fischadler:** *Erstdaten, Maximum und Beobachtungen außerhalb des Neckartals.* 1 Ind. 26.3.24 Obernau Tü (N.Schöffski) • 1 dz. 29.3.24 Bischoffsee Tü (P.Spraul, R.Weininger) • 1 dz. 29.3.24 Grosselfinger Wald BL (N.Agster) • 1 Ind. 30.3.24 Bischoffsee Tü (M.Henkel) • 1 Ind. 2.4.24 Lichtenstein Zellertal RT (M.Schleinzer) • 1 Ind. 21.4.24 Abgr. Dotternhausen BL (N.Agster) • 2 dz. 22.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 Ind. 26.4.24 Bäratal u/halb Tieringen BL (K.Hertel)

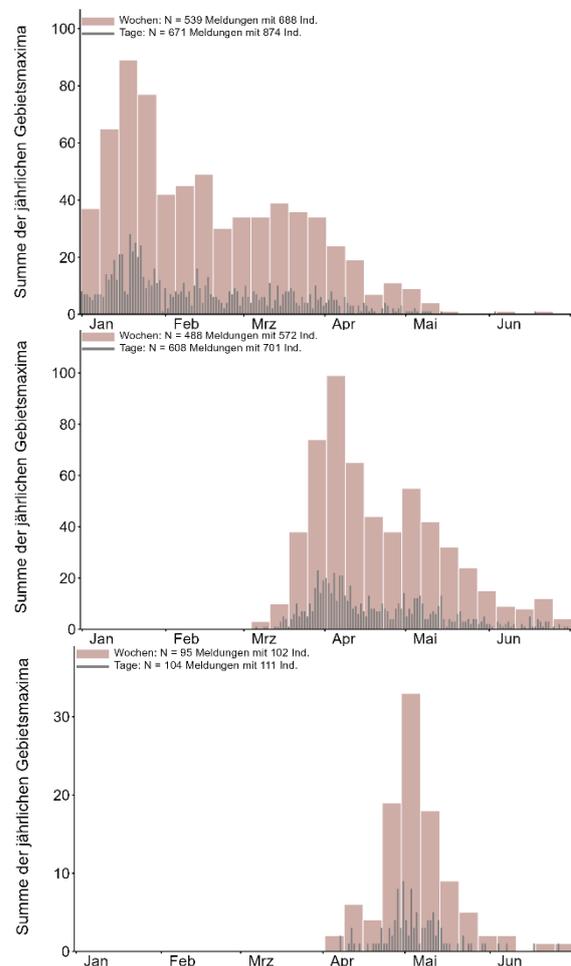
**Wespenbussard** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 30.4.24 NSG Kapfhalde Tü (L.Schmelzle) • 1 Ind. 1.5.24 Plettenberg BL (G.Ströhle) • 1 Ind. 4.5.24 Kirchentellinsfurter BS Tü (F.Schurr)



Steppenweihe, M K 2, Reusten, 2.5.24 (R.Härle)

*Gebietsmaxima ab 5 Ind.:* 10 dz. 5.5.24 Bischoffsee Tü (A.Hachenberg, A.Nagel, G.Ströhle, S.Hecht, T.Heselschwerdt)

**\*Steppenweihe:** 1 ♂ K2 2.5.24 Hinterer See Reusten Tü (R.Härle)



Die Weihen reichen sich in der Region Neckaralb die Klinke: Primär als Wintergast vertreten ist die **Kornweihe** (oben). Sie wird im Frühjahr abgelöst von durchziehenden **Rohrweihen** (Mitte), wobei immature Vögel gelegentlich übersommern. Praktisch nur als Durchzügler im April und Mai taucht bei uns die **Wiesenweihe** (unten) auf, wohl auf dem Weg in die Brutgebiete in Mainfranken und Ostdeutschland. Dargestellt sind die Individuen-Summen jährlicher Gebietsmaxima pro Woche (rote Balken) und Tag (schmale graue Balken) in der jeweils ersten Jahreshälfte der Jahre 2012-2024.

**Kornweihe** *Gebietsmaxima ab 2 Ind.*: 2 Ind. 8.1.24 Hinterer See Reusten Tü (H.Stadelmaier) • 2 wf am SP 16.1.24 Wendelsheim Gassäcker Tü (N.Agster)

**Wiesenweihe**: 1 ♀ ad. 10.4.24 Kusterdingen Hohe Mark Tü (H.Götz) • 1 ♂ 11.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 wf. 28.4.24 Hirschau Tü (A.Hachenberg) • 1 ♀ 28.4.24 Riedgraben Tü (A.Nagel) • 1 wf. dz. 1.5.24 Wannweil RT (M.Rieger) • 1 ♂ 4.5.24 Riedgraben Tü (N.Hinze) • 1 ♂ ad. 4.5.24 Rottenburg Streimberg Tü (E.Hepfer, P.Fahr) • 1 ♀ 9.5.24 Hechingen-Boll BL (C.Winz) • 1 wf. 13.5.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 ♀ K2 4.6.24 NSG Häselteiche BL (F.Lamprecht) • 1 wf. 17.6.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle)

**Rohrweihe** *Erstbeobachtungen*: 1 ♂ ad. dz. 13.3.24 Bischoffsee Tü (N.Agster) • 1 wf. 19.3.24 Hinterer See Reusten Tü (M.Salcher) • 1 ♂ 20.3.24 Balingen Zentrum BL (A.Brall)

*Gebietsmaxima ab 3 Ind.*: 3 dz. 21.3.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, R.Bröker)

*Sommerbeobachtungen*: 1 wf. 18.6.24 Bischoffsee Tü (H.-D.Schrode) • 1 Ind. 19.6.24 Bischoffsee Tü (R.Miehle, R.Weininger) • 1 ♂ imm. 19.6.24 Oberes Rindelbachtal BL (N.Agster) • 1 ♀ K2 19.6.24 Riedgraben Tü (N.Anthes) • 1 Ind. 20.6.24 Baisingen Tü (N.Schöffski) • 1-2 wf. 20.-30.6.24 Bischoffsee und Umgebung Tü (G.Ströhle, S.Hecht, T.Heselschwerdt, R.Weininger)

**Rotmilan** *Winterbeobachtungen*: 38 Meldungen im Januar; ab 2 Ind.: 5 Ind. 7.1.24 NSG Beurener Heide BL (H.-M.Weisschap) • 2 Ind. 14.1.24 Oberes Neckental BL (A.Dietz) • 3 Ind. 30.1.24 Ofterdingen Neue Äcker Tü (R.Härle)

**Schwarzmilan** *Erstbeobachtungen*: 1 Ind. 24.25.02.24 Kusterdingen Tü (S.Bauer, U.Remensperger) • 1 dz. 5.3.24 Grossefinger Wald BL (N.Agster) • 4 dz. 9.3.24 Pfullingen RT (P.Neumeister) • 1 Ind. 9.3.24 Rottenburg Papiermühle Tü (T.Dupont)

**\*Raufußbussard**: 1 Ind. 3.3.24 Ammerbuch Roggensee Tü (M.Koschka, P.Röcker)

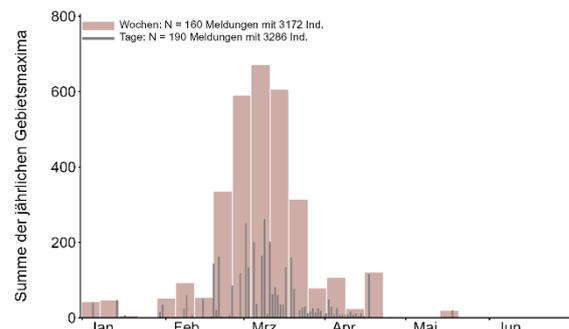
**Merlin**: 1 wf. am SP 4.1.24 Ammerbuch Bäumle Tü (N.Schöffski) • 1 Ind. 16.2.24 Gutsbezirk Münsingen RT (J.Volk) • 1 ♀ 6.4.24 Eckenweiler Schalkbrunnen Tü (N.Agster)

**Rotfußfalke**: *Verschiedene Ind. mehrere Tage im Sülcher Feld und am Bischoffsee*. 1 Ind. 11.5.24 Bischoffsee Tü (R.Müller, W.Müller, P.Fahr) • 1 ♀ 12.5.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 ♂ K2 15.-16.5.24 Bischoffsee und Sülcher Feld Tü (A.Nagel, G.Ströhle, L.Ehmke, M.Henkel, R.Härle, E.Stich, R.Weininger, S.Hecht) • 1 ♂ dz. 21.5.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 ♂ K2 28.5.24 Sülcher Feld Tü (G.Ströhle, P.Fahr, T.Gottschalk) • 1 ♀ 30.5.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 2 (1 ♀ K2) 30.5.24 Sülcher Feld Tü (A.Grams, C.Gerst, J.Eppler, J.Gommel,

M.Kramer, O.Burry, R.Kratzer, C.Berroth) • 1-2 ♀ 3.6.24 Sülcher Feld Tü (G.Ströhle, A.Hachenberg) • 1 ♂ 4.-5.6.24 Sülcher Feld Tü (L.Seitz, G.Ströhle, R.Benz, R.Bröker, A.Haskamp) • 1 ♀ K2 26.-27.6.24 Bischoffsee Tü (R.Bröker, G.Ströhle)

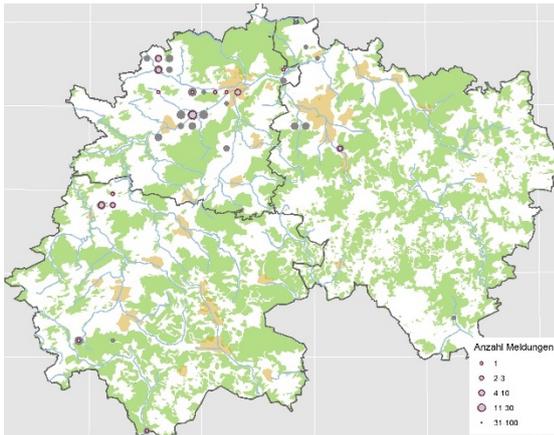
**Baumfalke** *Erstbeobachtungen*: 1 Ind. 1.4.24 Ammerbuch Hartwald Tü (M.Salcher) • 2 Ind. 10.4.24 Bischoffsee Tü (H.Stadelmaier, R.Weininger) • 1 Ind. 14.4.24 Gehrnfeld Hirschau Tü (C.Mauz)  
*Gebietsmaxima ab 5 Ind.*: 11 Ind. 4.5.24 Bischoffsee Tü (A.Hachenberg, N.Anthes, P.Fahr)

**Kranich**: 3 Ind. 21.2.24 Reutlingen RT (B.Peter) • 3 Ind. 22.2.24 Tübingen Sportanlagen Tü (U.Bletzinger) • X Ind. 26.2.24 Gomadingen Wolfstal RT (U.Dorka) • 61 dz. 26.2.24 Ziegelhütte Tü (D.Schmidt-Rothmund) • X dz. 3.3.24 Rammert Rauthau Tü (H.Stadelmaier) • X dz. 3.3.24 Rammert Sachsen Tü (E.Hepfer) • 100 Ind. 3.3.24 St. Johann Upfingen RT (M.Klingler, K.-H. Joachim) • 35 Ind. 14.3.24 NSG Bei der Mühle BL (D.Masur, M.Broghammer) • 5 dz. 14.3.24 Uni Morgenstelle Tü (C.Winter, P.Fahr) • 1 Ind. 20.3.24 Bischoffsee Tü (R.Bröker) • 40 dz. 2.4.24 Stetten BL (A.Beiter, H.Müller)



Der Frühjahrszug des **Kranichs** ist in der Region Neckaralb deutlich schwächer ausgeprägt als der Herbstzug, inzwischen aber doch deutlich als Zuggipfel zwischen Ende Februar und Ende März erkennbar. Dargestellt sind die Individuen-Summen jährlicher Gebietsmaxima pro Woche (rote Balken) und Tag (schmale graue Balken) in der ersten Jahreshälfte der Jahre 2012-2024.

**Wachtelkönig**: *Erstmalig seit 2018: 2-3 Rufer gleichzeitig im Ammertal Tü, zudem ein Ind. im Kreis RT*: 1 ♂ 4.-12.5.24 Ammertal Tü (N.Hinze, A.Hachenberg, E.Hepfer, G.Ströhle, H.Götz, L.Ehmke, P.Fahr, R.Härle, S.Hecht, C.Winter, C.Randler, D.Koelman, L.Seitz, M.Kremer, N.Anthes, N.Schöffski, A.Nagel, D.Kolb, T.Heselschwerdt, Y.Gao, M.Fendt, L.Gerlinger, R.Michaelis, N.Agster) • 1 ♂ 10.-14.5.24 Unterjesingen Tü (P.Fahr, R.Weininger, L.Ehmke, L.Temme, D.Koelman, N.Agster, T.Gottschalk) • 1 ♂ 10.-28.5.24 Wiesbrunnen Tü (L.Stoltze, D.Koelman, M.Henkel, A.Nevoigt, N.Agster, F.Lamprecht, R.Kratzer, U.Remensperger, S.Hecht, G.Ströhle) • 1 ♂ ca. 15.5.-5.6.24 Reutlingen Hohbuch RT (K.Thaidigsmann) • 1 ♂ 28.5.-8.6.24 Unterjesingen Ammertal Tü (G.Ströhle, A.Gorthner)



Aktuelle Meldungen der **Wasserralle** gelangen in fast allen bekannten Vorkommen in der Region Neckaralb. Dargestellt sind Meldungen aus den Jahren 2012-2023 (hinterlegte dunkelgraue Punkte) und Meldungen aus 2024 (rot umrandete hellgraue Punkte) jeweils in der ersten Jahreshälfte.

**Tüpfelsumpfhuhn:** Nachweis eines Rufers in einer Wasserbüffelweide. 1 ♂ 22.6.24 Oberndorf Tü (N.Schöffski, C.Randler)

**Teichhuhn** *Wenige Brutnachweise:* Fam. mit 5 Pulli ab 4.5.24 Anlagensee Tü (H.Seitz-Moskaliuk, M.Kramer, L.Seitz) • Fam. am 28.6.24 Bäratal Tieringen BL (S.Hertel) • Brutverdacht am Bischoffsee Tü, dort 1 Juv 26.6.24 (N.Anthes, R.Bröker) • Fam. mit 3 Pulli ab 13.5.24 Gönninger Seen RT (C.Mauz) • Fam. mit 2 Pulli 19.6.24 Hinterer See Reusten Tü (M.Salcher) • Fam. mit 3 Pull. 18.6.24 Kleiner See Hirschau Tü (N.Anthes)

**Säbelschnäbler:** zuletzt 2017 stationär am Bischoffsee 2 Ind. 27.6.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, H.Götz, L.Seitz, L.Sperrfechter, N.Anthes, N.Schöffski, R.Weininger, S.Helfer)

**Kiebitzregenpfeifer:** jeweils 6 Tage anwesend. 1 ad. 29.4.-4.5.24 Bischoffsee Tü (N.Anthes, L.Ehmke, A.S.Lüdtke, C.Randler, G.Ströhle, H.-D.Schrode, u.v.a.) • 3 Ind. 16.-21.5.24 Bischoffsee Tü (L.Ehmke, N.Agster, A.Hachenberg, J.Grimm, L.Gerlinger u.v.a.)



Kiebitzregenpfeifer, Bischoffsee, 18. und 19.5.24 (oben: L.Gerlinger, unten A.Hachenberg)

**Goldregenpfeifer:** 1 dz. 20.2.24 Rottenburg Mühlgraben Tü (N.Agster) • 15 Ind. 3.3.24 Weitenburg, Vogtäcker Tü (F.Lamprecht, N.Agster, S.Hecht) • 7 dz. 14.3.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 dz. 6.4.24 Eckenweiler Schalkbrunnen Tü (N.Agster)

**Kiebitz:** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 9.1.24 Geislingen BL (N.Agster) • 11 Ind. 3.2.24 Bischoffsee Tü (M.Henkel, R.Härle, T.Heselschwerdt) • 2 Ind. 3.2.24 Riedgraben & Sülcher Feld Tü (S.Geißler-Strobel)

*In den Projektgebieten erfreulich starkes Brutvorkommen mit gutem Erfolg:* Bischoffsee: mind. 3, evtl. 4 Bruten auf Erdinsel; Gelege-Prädation durch Mittelmeermöwe (22.4.); 4 Pulli ab 28.4., von dieser Brut wurden 3 Pulli flügge; + 3 Pulli ab 11.5., hier ein flügger Pullus; + 2 Pulli ab 30.5. (G.Ströhle u.v.a.) • Ammertal Wässerwiesen: vermutl. 5 Bruten 22.4. (S.Sändig); 3 Pulli ab 7.5.24 (L.Stoltze); 6 flügge 10.6. (L.Stoltze) • Wiesbrunnen: 4 besetzte Nester am 21.4.24 (L.Stoltze, M.Gamerdinger), genaue Zahl erfolgreiche Bruten nicht bekannt • Riedgraben: 10 Brutpaare; Brutbeginn Mitte März; erste Pulli am



Säbelschnäbler, Bischoffsee, 27.6.24 (H.Götz)



Seeregenpfeifer, Bischoffsee, 11.5.24 (N.Agster)

16.4.; im Berichtszeitraum 8 flügge Jungen mit noch weiteren Pulli-führenden Weibchen (H.Götz, S.Geißler-Strobel).

**Gebietsmaxima ab 30 Ind.:** 105 Ind. 27.2.24 Bischoffsee TÜ (H.Götz, L.Seitz, L.Sperrfechter, S.Helfer) • 30 Ind. 23.2.24 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (N.Agster) • 65 Ind. 5.3.24 Sülcher Feld TÜ (H.Götz)

**Flussregenpfeifer *Erstbeobachtungen:*** 1 Ind. 14.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Nevoigt, G.Ströhle, R.Bröker) • 2 Ind. 19.3.24 Riedgraben & Sülcher Feld TÜ (H.Götz) • 1 Ind. 25.3.24 Schweigbrühl Ammertal TÜ (N.Anthes)

**Brutnachweise:** Am Bischoffsee TÜ zwei gesicherte Bruten mit jew. 4 Pulli. Von der ersten Brut wurden alle 4 Jungvögel flügge, von der zweiten Brut ein Jungvogel (diverse Beob.).

**Bruthinweise:** 2 B3 12.4.24 Ammertal TÜ (D.Koelman) • 2 B3 / B7 21.4.-13.5.24 Dautmergen Schieferbruch BL (N.Agster, A.Brall) • 2 B5 10.4.24 Wiesbrunnen TÜ (S.Hecht)

**Sandregenpfeifer:** 3 dz. 28.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, T.Heselschwerdt) • 1 Ind. 29.4.24 Bischoffsee TÜ (L.Ehmke, N.Anthes) • 2 Ind. 30.4.24 Bischoffsee TÜ (C.Randler, G.Ströhle, L.Ehmke, L.Seitz) • 3 Ind. 1.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, A.Nagel, G.Ströhle, J.Schulze, M.Stöver u.a.) • 1 Ind. 2.5.24 Bischoffsee TÜ (P.Fahr) • 3 Ind. 6.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, M.Rieger, N.Anthes) • 2 Ind. 10.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, A.Nagel, C.Randler u.a.) • 3 Ind. 11.-12.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, D.Koelman, F.Schurr, N.Agster, P.Fahr, P.Mann u.v.a.) • 2 Ind. 13.-16.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, L.Ehmke, M.Henkel u.a.) • 2 Ind. 25.-26.5.24 Bischoffsee TÜ (B.Wilberg, G.Ströhle, P.Spraul)



links: Regenbrachvogel, rechts Uferschnepfe, Bischoffsee, 25. bzw. 24.4.24 (G.Ströhle)

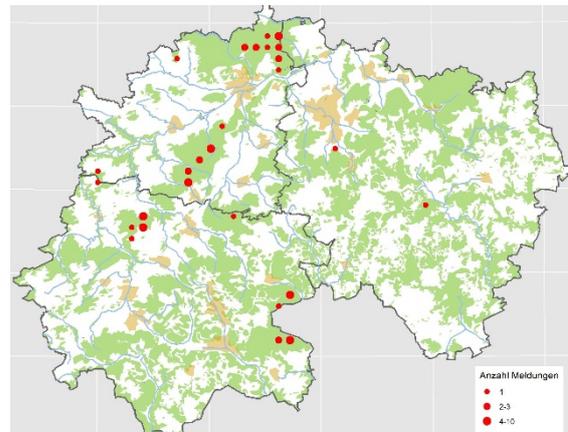
**\*Seeregenpfeifer:** *Erstbeobachtung im Berichtsgebiet.*

1 ♂ 11.5.24 Bischoffsee TÜ (R.Weininger, A.Nagel, D.Koelman, F.Schurr, G.Ströhle, H.Götz, N.Agster, P.Straub, T.Heselschwerdt)

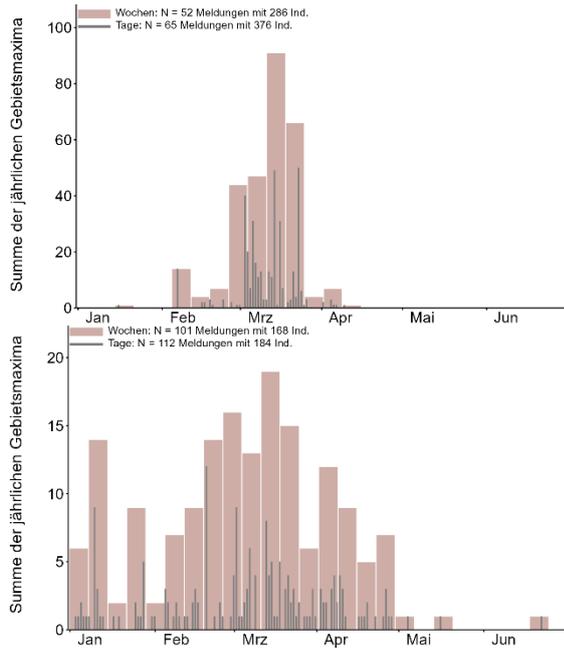
**Regenbrachvogel:** 1 Ind. 9.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 Ind. 25.4.24 Bischoffsee TÜ (A.S.Lüdtke, G.Ströhle) • 2 Ind. 5.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, G.Ströhle, K.Vowinkel, R.Kratzer, S.Hecht, T.Heselschwerdt)

**Großer Brachvogel:** 1 dz. 17.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg) • 1 Ind. 18.3.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 4 dz. 23.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle)

**Uferschnepfe:** *Gleich zwei Nachweise dieses seltenen Durchzüglers, wobei es sich bei den Männchen an Bischoffsee und Wiesbrunnen nachweislich um denselben Vogel handelte.* 2 (1 ♂ ad., 1 wf.) 14.4.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, C.Mauz, C.Winter, G.Ströhle, H.Baur, H.Götz, L.Bertalan, L.Gerlinger, M.Georg, M.Stöver, P.Fahr, P.Straub, R.Härle, R.Michaelis) • 1 ♂ 15.-25.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, H.Götz, L.Ehmke, L.Seitz, N.Schöffski, S.Hofmeister, S.Hecht, A.Hachenberg, A.Nagel, L.Sperrfechter, S.Helfer, T.Heselschwerdt, N.Agster, R.Michaelis, M.Gamerding, A.S.Lüdtke, B.Wilberg, H.-D.Schrode, M.Maurer, R.Härle, H.Stadelmaier) • 1 ♂ 16.-29.4.24 Wiesbrunnen TÜ (C.Randler, N.Agster, S.Hecht, P.Fahr, M.Hinsche, T.Servay, C.Randler, K.Geercken).



Meldungen der **Waldschnepfe** im ersten Halbjahr 2024 in der Region Neckaralb.



**Goldregenpfeifer** (oben) zeigen in der Region Neckaralb einen ausgeprägten Gipfel des Frühjahrszugs im März.

**Zwergschnepfen** (unten) sind regelmäßige Wintergäste, gefolgt von einem Zuggipfel im März, wobei sicher nur ein Bruchteil der tatsächlich anwesenden Vögel erfasst wird. Dargestellt sind die Individuen-Summen jährlicher Gebietsmaxima pro Woche (rote Balken) und Tag (schmale graue Balken) in der ersten Jahreshälfte der Jahre 2012-2024.

**Zwergschnepfe:** 1 K2 4.1.24 Wiesbrunnen Tü (N.Schöffski) • 1 Ind. 8.2.24 Altingen Tü (M.Salcher) • 1 Ind. 13.2.24 Sülcher Feld Tü (H.Götz) • 2 Ind. 5.3.24 Bodelshausen Tü (N.Agster) • 1 Ind. 14.3.24 Bodelshausen Tü (N.Agster) • 1-2 Ind. 25.3.-27.4.24 Wiesbrunnen Tü (S.Hecht, C.Randler, P.Fahr, R.Bröker, R.Weininger, M.Henkel, R.Härle) • 1 Ind. 29.3.24 Hinterer See Reusten Tü (M.Salcher) • 1 Ind. 6.4.24 Trillfingen Auchtfeld BL (N.Agster)

**Bekassine** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 5.1.24 Feuchtgebiet Vohental BL (S.Hertel) • 8 Ind. 11.1.24 Schweibrühl Ammertal Tü (F.Straub, J.Mayer) • 1 Ind. 17.1.24 Wiesbrunnen Tü (L.Stoltze)  
*Gebietsmaxima ab 3 Ind.:* 7 Ind. 8.2.24 Altingen Tü (M.Salcher) • 6 Ind. 14.3.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, R.Bröker) • 6 Ind. 28.1.-10.3.24 Vohental BL (K.Hertel, S.Hertel) • 3 Ind. 21.2.24 Vorderer See Reusten Tü (M.Salcher)

**\*Odinshühnchen:** 1 dz. 4.6.24 Tübingen Derendingen Tü (A.Hachenberg)

**Flussuferläufer** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 16.3.24 Bischoffsee Tü (L.Thies, M.Thies) • 1 Ind. 8.4.24 Münsingen Dolderkopf RT (B.Strauß) • 1 Ind. 9.4.24 Stw. Hirschau Tü (A.Nevoigt, N.Anthes)  
*Gebietsmaxima ab 3 Ind.:* 6 Ind. 6.5.24 Bischoffsee Tü (A.S.Lüdtke, G.Ströhle, H.Götz, L.Ehmke, M.Rieger, N.Anthes) • 3 Ind. 4.5.24 NSG Salenhofweiher BL (N.Agster)

**Dunkler Wasserläufer:** *Ungewöhnlich starkes Auftreten.* 2 Ind. 5.4.24 Bischoffsee Tü (C.Möding, C.Winter, H.Götz, L.Seitz, M.Henkel, P.Fahr, T.Heselschwerdt, V.Raigel) • 3 Ind. 17.4.24 Bischoffsee Tü (A.Hachenberg, A.Nagel, L.Ehmke, L.Seitz, L.Sperrfechter, S.Helfer, T.Heselschwerdt) • 1 Ind. 18.-23.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, H.Götz, L.Ehmke, L.Seitz, S.Hecht, A.Hachenberg, N.Agster, R.Michaelis, S.Helfer, A.S.Lüdtke, B.Wilberg, H.-D.Schrode) • 4 Ind. 26.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 Ind. 18.6.24 Bischoffsee Tü (C.Randler, S.Hecht) • 6 Ind. 20.6.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle)

**Rotschenkel:** 1 dz. 9.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 Ind. 16.-18.4.24 Wiesbrunnen Tü (C.Randler, F.Straub, N.Agster, S.Hecht, P.Fahr) • 1 Ind. 17.4.24 Bischoffsee Tü (A.Hachenberg, G.Ströhle) • 1 dz. 28.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 2 Ind. 24.5.24 Bischoffsee Tü (A.Hachenberg, A.Nagel, G.Ströhle) • 1 Ind. 7.6.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 Ind. 13.6.24 Bischoffsee Tü (A.Nagel, K.Vowinkel) • 2 Ind. 20.6.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 Ind. 27.6.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle)

**Grünschenkel** *Erstbeobachtungen:* 5 Ind. 5.4.24 Bischoffsee Tü (C.Möding, C.Winter, H.Götz, L.Seitz, M.Henkel, P.Fahr, T.Heselschwerdt) • 1 Ind. 6.4.24 Wiesbrunnen Tü (C.Randler) • 1 Ind. 7.4.24 Schweibrühl Ammertal Tü (D.Koelman, R.Steiner)  
*Gebietsmaxima ab 3 Ind.:* 22 dz. 24.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, H.Stadelmaier, S.Hecht) • 5 Ind. 5.5.24 Wiesbrunnen Tü (S.Hecht)

**Waldwasserläufer** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 12.3.24 Bischoffsee Tü (L.Seitz, S.Helfer, V.Raigel) • 1 Ind. 13.3.24 Hinterer See Reusten Tü (M.Salcher) • 1 Ind. 14.3.24 Schweibrühl Ammertal Tü (D.Koelman)  
*Gebietsmaxima ab 3 Ind.:* 24 Ind. 20.6.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, L.Seitz) • 3 Ind. 21.3.24 Hinterer See Reusten Tü (K.Vowinkel) • 8 Ind. 12.6.24 Riedgraben Tü (H.Götz, R.Härle) • 4 Ind. 22.3.24 Schweibrühl Ammertal Tü (D.Koelman) • 3 Ind. 2. u. 20.4.24 Wiesbrunnen Tü (N.Anthes, S.Hecht, P.Fahr)

**Bruchwasserläufer** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 5.4.24 Bischoffsee Tü (T.Heselschwerdt) • 1 Ind. 15.4.24 Wiesbrunnen Tü (C.Winter, P.Fahr)  
*Gebietsmaxima ab 3 Ind.:* 18 Ind. 27.6.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, R.Weininger) • 6 Ind. 30.4.24 Wiesbrunnen Tü (H.-D.Schrode, S.Hecht)

**Kampfläufer** *Erstbeobachtungen:* 1 ♂ 14.3.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 Ind. 14.3.24 Riedgraben & Sülcher Feld Tü (H.-D.Schrode) • 1 ♀ 29.4.24 Wiesbrunnen Tü (S.Hecht)  
*Maximum:* 14 dz. 18.3.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle)

**Sichelstrandläufer:** 1 Ind. 15.-16.5.24 Bischoffsee Tü (S.Hecht, A.Nagel, G.Ströhle, L.Ehmke, M.Henkel, R.Härle, R.Weininger, T.Heselschwerdt)

**Alpenstrandläufer** *Erstbeobachtung:* 1 Ind. 21.3.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, R.Bröker)



Beringte Lachmöwe aus Tschechien, Bischoffsee,  
21.5.24 (G.Ströhle)

**Zwergmöwe:** 1 ad. 9.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, H.Götz, M.Henkel, P.Fahr) • 1 K2 6.5.24 Bischoffsee TÜ (D.Koelman, G.Ströhle, H.-M.Weissap, H.Götz, L.Ehmke, M.Rieger, N.Anthes, R.Härle)

**Lachmöwe Maximum:** 127 Ind. 20.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, L.Seitz)

**Ringfund:** schwarz auf gelb WX54 am 21.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) am 4.6.2018 als Pullus in Krčmaň, Olomoucký kraj, östliches Tschechien (620 km entfernt), beringt.

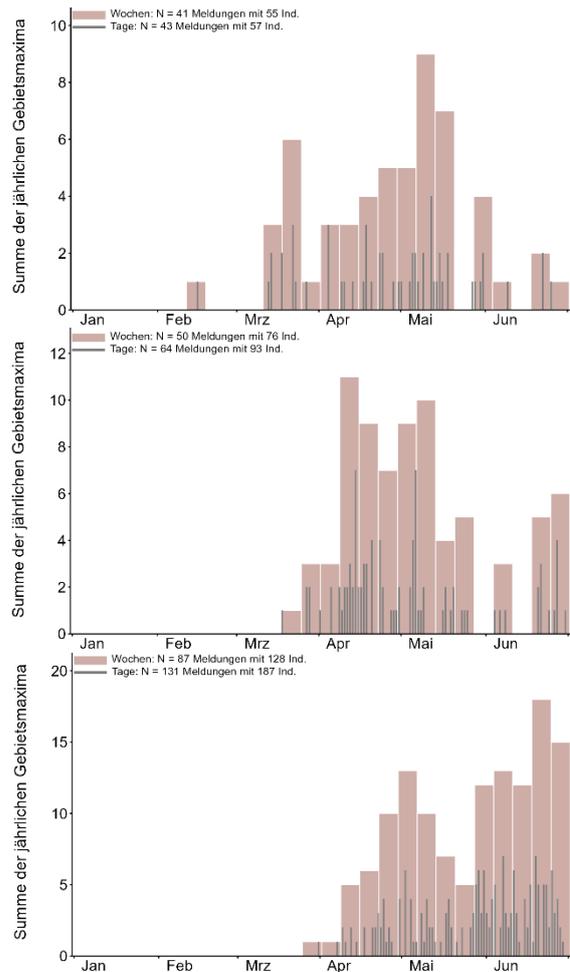
**Schwarzkopfmöwe:** Erneut zahlreiche Meldungen.

1 ad. 10.4.24 Bischoffsee TÜ (H.Stadelmaier, R.Weininger) • 1 ad. 11.4.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, G.Ströhle, P.Fahr, R.Weininger) • 1 Ind. 13.4.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, K.Vowinkel, M.Maurer, M.Scheiber, U.Bletzinger) • 4 (2 ad., 1 K3) 14.4.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, C.Mauz, C.Winter, G.Ströhle, H.Götz, L.Bertalan, L.Gerlinger, M.Georg, M.Stöver, R.Härle, R.Michaelis) • 2 (1 ad., 1 K3) 4.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, C.Randler, F.Schurr, G.Ströhle, H.Seitz-Moskaliuk, L.Seitz, M.Maurer, M.Stöver, N.Anthes, P.Fahr, P.Mann, T.Heselschwerdt, U.Bletzinger, U.Wolf) • 6 (3 ad., 2 K3, 1 K2) dz. 6.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 K2 17.5.24 Bischoffsee TÜ (N.Agster) • 1 ad. 8.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, R.Bröker) • 2 ad. 20.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle)

**Sturmmöwe:** 7 Ind. 7.1.24 Bischoffsee TÜ (K.Vowinkel) • 1 ad. 5.4.24 Bischoffsee TÜ (H.Götz, M.Henkel, R.Bröker, T.Heselschwerdt)

**Mittelmeermöwe Brutnachweis:** Bekanntes Paar brütet am Bischoffsee TÜ erfolglos (diverse Beob.) **Maximum:** 15 Ind. 7.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle)

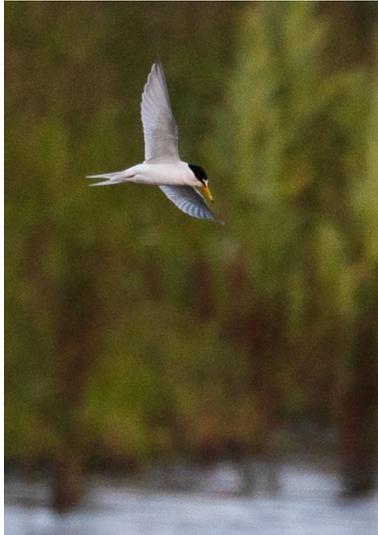
**Heringsmöwe:** 1 Ind. 16.2.24 Bischoffsee TÜ (L.Seitz) • 1 ad. 13.3.24 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (N.Agster) • 1 K3 dz. 17.4.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, A.Nagel, T.Heselschwerdt) • 3 (2 ad., 1 imm.) 18.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 K3 23.4.24 Bischoffsee TÜ (R.Härle) • 2 Ind. 31.5.24 Bischoffsee TÜ (L.Seitz)



Diese drei Arten tauchen im Frühjahr und Sommer zwar alljährlich, dann aber meist mit kurzer Rastdauer, geringer Individuenzahl und zu schwer vorhersagbaren Terminen in der Region Neckaralb auf: **Heringsmöwe** (oben), **Schwarzkopfmöwe** (Mitte) und **Flusseeeschwalbe** (unten). Dargestellt sind die Individuen-Summen jährlicher Gebietsmaxima pro Woche (rote Balken) und Tag (schmale graue Balken) in der ersten Jahreshälfte der Jahre 2012-2024.



Immature Mittelmeermöwe erbeute Blässhuhn-Pullus,  
Bischoffsee, 5.5.24 (H.Götz)



Seeschwalben am Bischoffsee: oben links: Zwergseeschwalbe, 19.6.24 (H.Götz); oben rechts Weißbart-Seeschwalbe, 9.5.24 (A.Hachenberg); unten links: Flusseeeschwalbe, unten rechts Küstenseeschwalbe Bischoffsee, 2.5.24 (N.Anthes)

**\*Zwergseeschwalbe:** Letzte Nachweise 2011, 2018, 2019 und 2022. 1 Ind. 19.6.24 Bischoffsee TÜ (A.Nevoigt, H.Götz, R.Bröker, R.Miehle, R.Weininger)

**Raubseeschwalbe:** 1 dz. 4.5.24 Bischoffsee TÜ (E.Hepfer, G.Ströhle, M.Maurer, P.Fahr, U.Bletzinger) • 1 dz. 19.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, P.Klein, R.Kratzer)

**Weißbart-Seeschwalbe:** 3 Ind. 9.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, H.Götz, M.Henkel, P.Fahr) • 2 Ind. 9.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, A.Nagel, D.Koelman, G.Ströhle, K.Vowinkel, R.Bröker, R.Michaelis) • 1 Ind. 12.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, L.Ehmke, L.Temme, M.Fendt, P.Straub, R.Bröker, R.Weininger, T.Heselschwerdt) • 6 Ind. 7.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, N.Anthes) • 3 (3 ad.) 20.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle)

**Weißflügel-Seeschwalbe:** 4 ad. 11.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, D.Koelman, F.Schurr, G.Ströhle, H.Götz, L.Seitz, N.Agster, P.Fahr, P.Mann, P.Straub, R.Michaelis, R.Müller, R.Weininger, S.Hecht, T.Gottschalk, T.Heselschwerdt, U.Wolf, W.Müller)

**Trauerseeschwalbe:** 1 Ind. 20.4.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, G.Ströhle, H.Götz, R.Härle, S.Hecht, A.Hachenberg) • 1 Ind. 27.4.24 Bischoffsee TÜ (D.B.Janssen, G.Ströhle, L.Seitz, M.Stöver) • 32 dz. 28.4.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, A.Nagel, G.Ströhle, K.Geercken, K.Vowinkel, P.Straub, R.Kratzer, R.Michaelis, S.Krug, T.Heselschwerdt) • 7 dz. 30.4.24 Bischoffsee TÜ (A.S.Lüdtke, C.Randler, G.Ströhle, H.-D.Schrode) • 8 Ind. 5.5.24 Bischoffsee TÜ

(A.Hachenberg, A.Nagel, G.Ströhle, H.Bihlmaier, H.Götz, K.Vowinkel, L.Gerlinger, P.Fahr, R.Härle, R.Kratzer, S.Hecht, T.Heselschwerdt) • 3 Ind. 6.5.24 Bischoffsee TÜ (D.Koelman, G.Ströhle, H.-M.Weisschap, H.Götz, L.Ehmke, M.Rieger, N.Anthes, R.Härle) • 2 Ind. 9.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, A.Nagel, D.Koelman, K.Vowinkel, R.Michaelis) • 2 Ind. 13.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, M.Henkel, S.Helfer) • 1 Ind. 31.5.-3.6.24 Bischoffsee TÜ (L.Seitz, A.Nagel, G.Ströhle, N.Anthes, R.Bröker, T.Heselschwerdt, A.Hachenberg, K.Vowinkel, M.Scheiber, R.Kratzer, A.S.Lüdtke, J.Farin) • 1 Ind. 11.6.24 Bischoffsee TÜ (H.-D.Schrode, S.Hecht) • 1 Ind. 13.6.24 Bischoffsee TÜ (K.Vowinkel)

**Flusseeeschwalbe:** 1 Ind. 25.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 ad. 2.5.24 Bischoffsee TÜ (A.S.Lüdtke, H.Götz, L.Ehmke, N.Agster, N.Anthes, R.Härle, S.Hecht, T.Heselschwerdt) • 2 Ind. 4.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, C.Randler, G.Ströhle, H.Seitz-Moskaliuk, M.Maurer, N.Anthes, P.Mann, T.Heselschwerdt, U.Bletzinger, U.Wolf) • 1 Ind. 5.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, G.Ströhle, T.Heselschwerdt) • 3 ad. 17.5.24 Bischoffsee TÜ (N.Agster) • 1 Ind. 26.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 Ind. 18.-20.6.24 Bischoffsee TÜ (C.Randler, H.-D.Schrode, S.Hecht, H.Götz, R.Bröker, R.Miehle, R.Weininger, G.Ströhle) • 1 Ind. 22.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle)

**\*Küstenseeschwalbe:** Seit 2010 liegen nur zwei weitere Nachweise von 2014 und 2018 vor, in allen Fällen nur kurz (meist bei Regen) rastende Vögel. 1 ad. 2.5.24 Bischoffsee TÜ (N.Agster, H.Götz, L.Ehmke, N.Anthes, R.Härle, T.Heselschwerdt) • 1 Ind. 12.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, S.Hecht)

**Hohltaube** *Winterbeobachtung*: 3 Ind. 5.1.24 Stw. Hirschau TÜ (R.Härle) *Maximum*: 32 Ind. 12.5.24 Trillfingen Auchtfeld BL (S.Fechter)

**Turteltaube**: *Seit Jahren keine Bruthinweise im Berichtsgebiet mehr*. 1 Ind. 30.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle)

**Gelbkopfamazone**: 2 Ind. 27.2.24 Reutlingen Betzingen RT (G.Gold)

**Nymphensittich**: 1 Ind. 13.2.24 Tübingen Kreuzberg TÜ (L.Ehmke) • 1 Ind. 9.6.24 Rottenburg Zentrum TÜ (H.Götz)

**Kuckuck**: *Erstbeobachtungen*: 1 ♀ 5.4.24 Bischoffsee TÜ (C.Möding) • 1 Ind. 6.4.24 Neckarbr Kiebingen und Quecksee TÜ (A.Nevoigt, R.Niklas, R.Bröker) • 1 A2 6.4.24 östlich Hirschau TÜ (N.Anthes, R.Kratzer) • 2 Ind. 6.4.24 Schweibrühl Ammertal TÜ (D.Koelman)

**Waldohreule**: *An auffallend vielen Stellen ab Ende Mai Meldungen bettelnder Jungvögel. Gebietsmaxima ab 4 Ind.*: 10 Ind. am SP. 21.1.24 Gomadingen Eichberg S RT (H.Henheik) • 4 Ind. 23.1.24 Rottenburg Weggental TÜ (R.Schneider)

**Sumpfohreule**: 1 dz. 17.2.24 Reutlingen Degerschlacht RT (H.-M.Koch) • 1 Ind. 10.4.24 Bischoffsee + Gehrnfeld TÜ (A.Hachenberg, R.Härle)

**Alpensegler**: 1 Ind. 13.5.24 Kirnberg BL (N.Agster)

**Mauersegler**: *Erstbeobachtungen*: 2 Ind. 15.4.24 Tübingen Innenstadt TÜ (R.Härle) • 2 Ind. 16.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, H.Götz, L.Ehmke) • 2 Ind. 17.4.24 Rottenburg TÜ (H.Götz, R.Härle) *Maximum*: 650 Ind. 6.5.24 Bischoffsee TÜ (H.-M.Weisshap, L.Ehmke, M.Rieger, N.Anthes, R.Härle)

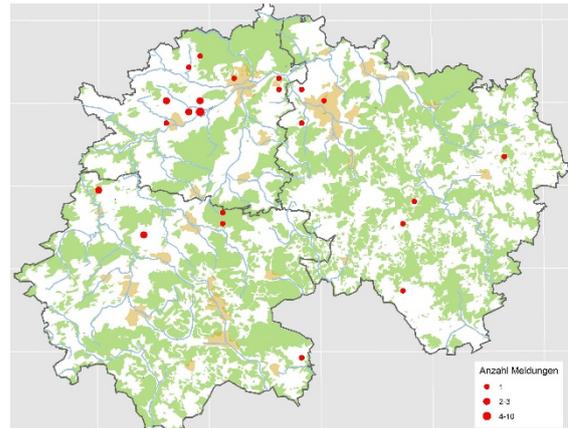
**Eisvogel**: *Brutnachweise*: 1 C14b 17.5.24 Quecksee TÜ (R.Kratzer) • 2 B3 16.4.24 Reutlingenstadt Z RT (M.Kramer)

**Bienenfresser**: *Erneut starker Durchzug.*

*Erstbeobachtungen*: 30 Ind. 28.4.24 Trillfingen BL (S.Fechter) • 35 Ind. 5.5.24 Trillfingen BL (S.Fechter) • 3 dz. 5.5.24 Wendelsheim Gassäcker TÜ (N.Anthes) • 2 Ind. 7.5.24 Ammerbuch-Entringen TÜ (D.Masur) • 1 Ind. 7.5.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) *Letzbeobachtungen*: 1 Ind. 4.6.24 Riedgraben TÜ (L.Seitz, S.Helfer) • 1 Ind. 11.6.24 Riedgraben TÜ (S.Hecht) • 1 Ind. 12.6.24 Reutlingen N RT (H.Götz) • 1 Ind. 27.6.24 Kusterdingen TÜ (U.Remensperger)



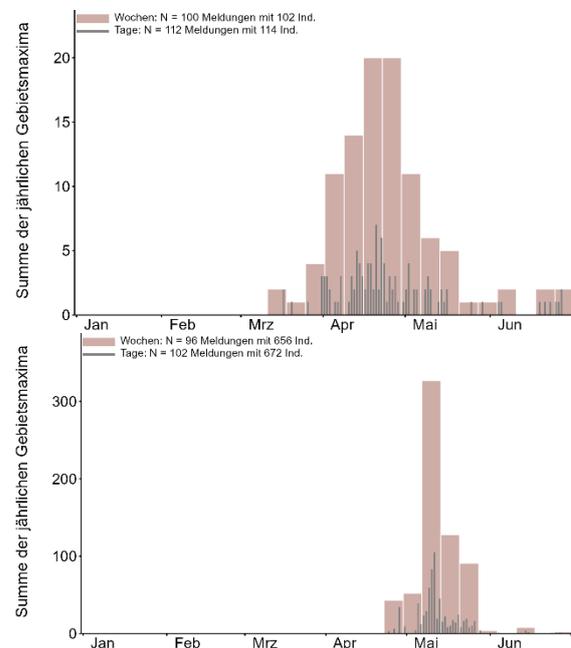
Beringer Wiedehopf, Quecksee, 23.6.24 (D.Koelman)



Räumliche Verteilung von Meldungen des **Bienenfressers** im ersten Halbjahr 2024 in der Region Neckaralb.

**Wiedehopf**: 1 Ind. 31.3.24 Firsthalde RT (R.Stöhr) • 1 Ind. 7.4.24 Oferdingen RT (E.Ettenhuber) • 1 Ind. 7.4.24 WSG Gehrnfeld TÜ (D.Kolb) • 1 Ind. 11.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 Ind. 15.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, L.Ehmke, L.Seitz, N.Schöffski) • 1 A1 20.4.24 Ammerbuch TÜ (D.Masur) • 1 Ind. 27.4.24 Ammerhof TÜ (P.Spraul) • 1 A2 1.5.24 Münsingen RT (H.Attinger) • 1 Ind. 1.5.24 Winterlingen Mark BL (A.Dietz) • 1 Ind. 5.5.24 NSG Trichter-Ehehalde TÜ (C.Bischoff) • 1 Ind. 5.5.24 Trillfingen BL (S.Fechter) • 1 Ind. 23.6.24 Quecksee TÜ (D.Koelman) • 1 A1 27.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle)

**Ringablesung**: Quecksee D. Koelman, Rückmeldung der Vogelwarte steht noch aus.



**Wiedehopfe** (oben) kommen auf ihrem Rückweg in die Brutgebiete in Nordostdeutschland gerne mal mit Spätfrösten und Schnee in Kontakt – das würde den **Bienenfressern** (unten) bei ähnlicher Brutverbreitung wohl kaum passieren. Dargestellt sind die Individuen-Summen jährlicher Gebietsmaxima pro Woche (rote Balken) und Tag (schmale graue Balken) in der Region Neckaralb in der jeweils ersten Jahreshälfte 2012-2024.



Männlicher, vorjähriger Rotkopfwürger (Handdecken und zentrale Schwingen noch nicht vermausert und juvenil), Rottenburg Streimberg, 2.5.24 (H.Götz)

**Wendehals:** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 31.3.24 Käsenbachtal TÜ (S.Sändig) • 1 A2 4.4.24 Rottenburg Streimberg TÜ (N.Anthes) • 1 Ind. 5.4.24 Ehingen - Schadenweiler TÜ (A.Nevoigt) • 1 A2 5.4.24 Gutsb.Münsingen RT (M.Kramer)

**Pirol:** *Erstbeobachtungen:* 1 A2 29.4.24 Bodelshausen TÜ (P.Reufsteck) • 1 A2 30.4.24 NSG Salenhofweiher BL (N.Agster) • 1 Ind. 30.4.24 Starzacherholz TÜ (L.Schmelzle)

**\*Rotkopfwürger:** *Erster Nachweis im Berichtsgebiet seit Erstellung der Sammelberichte. Im Landkreis bis Ende der 1980er Jahre Brutvogel.* 1 ♂ K2 2.-5.5.24 Rottenburg Streimberg TÜ (N.Schöffski, N.Anthes, H.Götz, L.Ehmke, M.Rieger, N.Agster, R.Härle, S.Hecht, T.Heselschwerdt, A.Nagel, G.Ströhle)

**Neuntöter:** *Erstbeobachtungen:* 1 ♂ 8.4.24 Schwärzlocher Hof TÜ (D.Koelman) • 1 ♂ 26.4.24 Ammertal Wasserwiesen TÜ (N.Agster, S.Sändig) • 1 ♂ 27.4.24 Bad Imnau Bergholz BL (N.Agster) • 1 Ind. 27.4.24 Wiesbrunnen TÜ (D.Kolb)

**Raubwürger:** *Letztbeobachtungen Winter:* 1 Ind. 5.2.24 Engstingen Kohlstetten RT (H.Henheik) • 1 Ind. 13.2.24 Winterlingen BL (A.Dietz) • 1 Ind. 14.2.24 Nusplingen Mauzenhalde BL (J.Reiser)

**Elster:** *Gebietsmaxima ab 30 Ind.:* 38 Ind. am SP. 12.3.24 Bischoffsee TÜ (L.Seitz, S.Helfer, V.Raigel) • 34 Ind. 19.1.24 Quecksee TÜ (L.Seitz)

**Tannenhäher:** 1 Ind. 14.1.24 Pfeffinger Böllat BL (B.Wilberg) • 1 Ind. 18.2.24 Albstadt BL (T.Hoffmann) • 1 A1 3.3.24 Winterlingen BL (A.Dietz) • 1 A1 31.3.24 Heersberg BL (L.Koch)

**Dohle:** *Gebietsmaxima ab 100 Ind.:* 120 Ind. 19.6.24 Anlagensee TÜ (L.Seitz) • 120 Ind. 18.2.24 Hohenstein Beurenhart RT (P.Reufsteck) • 150 Ind. 2.1.24 Lustnau Bitzle TÜ (M.Kramer) • 100 Ind. 21.6.24 Münsingen Lindehof RT (H.Attinger) • 150 Ind. 7.1.24 Reutlingen Markwasen RT (H.-M.Koch) • 500 Ind. am SP. 28.1.24 Reutlingen RT (H.Henheik)

**Saatkrähe:** *Als Brutvogel nun neben Reutlingen auch mit Koloniegründungen in Gönningen, Tübingen und Rottenburg.* *Brutnachweise:* 35 C13b 19.3.24 Neckar Schänzle Rottenburg TÜ (H.Götz) • Max. 40 C13b 28.2.-4.5.24 Obere Wässere RT (S.Hecht, R.Härle, H.Henheik) • 8 C13b 15.3.24 Rottenburg Zentrum TÜ (G.Steinbrück) • 1 C13b 2.4.24 RT Gönningen RT (H.Henheik) • 9 C13a 20.3.-7.5.24 Tübingen Innenstadt TÜ (N.Agster, H.Henheik, A.Hachenberg) *Gebietsmaxima ab 15 Ind.:* 140 Ind. 14.3.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 30 Ind. 23.5.24 Quecksee TÜ (H.Henheik) • 40 Ind. 11.6.24 Weilheim Weingartweg TÜ (L.Seitz)



Rottenburger Saatkrähenkolonie in zwei Platanen am Stadtgraben, 19.3.24 (H.Götz)



*Kolkrabe, Reusten, 12.5.24 (N.Anthes)*

**Kolkrabe:** *Brutnachweise:* 2 C11a 25.3.24 Gutsb.Münsingen Waldgreut RT (S.Olschewski) • 2 C13b 16.2.24 Nusplingen Roßhalde BL (O.Oczko) • 1 C13b 5.4.24 Onstmettingen Hart BL (M.Handschuh) • 2 C11a 6.4.24 Reusten TÜ (M.Henkel, H.Götz) • 2 B9 4.2.24 Reutlingen Gaisbühl RT (B.Peter) • 1 C13a 6.4.24 St. Johann Offenhausen N RT (H.Henheik) • 2 B5 26.1.24 Tübingen Steinlachwasen TÜ (H.-L.Schnitzler)  
*Gebietsmaxima ab 40 Ind.:* 120 Ind. am SP. 8.3.24 Beurener Wiesen BL (F.Pollich) • 70 Ind. am SP. 16.3.24 Dreifürstenstein BL (N.Agster) • 40 Ind. am SP. 24.1.24 Lichtenstein Holzelf. RT (H.Henheik)

**Beutelmehse:** 1 Ind. 14.3.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 2 Ind. 17.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg) • 5 Ind. 18.3.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 2 Ind. 21.3.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 Ind. 22.3.24 Bischoffsee TÜ (H.Bihlmaier) • 2 (1 ♂, 1 ♀) 5.4.24 Abgr. Dotternhausen BL (N.Agster) • 1 Ind. 6.4.24 Neuer See Hirschau TÜ (N.Anthes) • 5 Ind. 11.4.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle) • 1 Ind. 15.4.24 Schweigbrühl Ammertal TÜ (F.Straub)

**\*Kalenderlerche:** *Erster Nachweis im Berichtsgebiet, über 120 Beobachtungsmeldungen.* 1 Ind. 28.5.-10.6.24 Sülcher Feld TÜ (N.Anthes, C.Winter, N.Agster, N.Schöffski, G.Ströhle, A.Nagel, R.Weininger, C.Randler, u.v.a.)



*Feldlerche, Poltringen, 22.6.24 (N.Anthes)*

**Heidelerche:** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 18.2.24 Breitenhülle/Höllschtal BL (T.Hoffmann) • 1 Ind. 18.2.24 TrübPl Heuberg BL (T.Hoffmann) • 1 ♂ 19.2.24 Reutlingen Rossberg O RT (C.Mauz)  
*Gebietsmaxima ab 10 Ind.:* 12 Ind. 12.3.24 Gomadingen RT (H.Henheik) • 17 Ind. 14.4.24 Gutsb.Münsingen RT (M.Kramer) • 13 dz. 1.3.24 Pfrondorf Egert/Birke TÜ (P.Mann) • 12 A2 2.3.24 Reutlingen Rossberg O RT (M.Kramer)

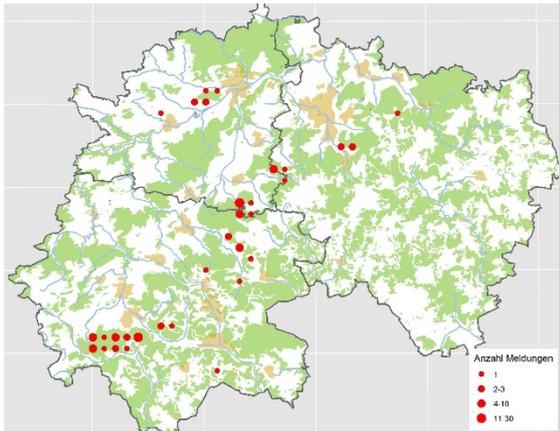
**Feldlerche:** *Gebietsmaxima ab 100 Ind.:* 120 Ind. 21.1.24 Riedgraben & Sülcher Feld TÜ (A.Nagel) • 100 Ind. 13.1.24 Unterjesingen Ammertal TÜ (R.Kratzer)

**Uferschwalbe:** *Erstbeobachtungen:* 3 Ind. 23.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, N.Anthes) • 5 Ind. 22.4.24 Neckar Kiebingen TÜ (A.Bohnet)  
*Gebietsmaxima ab 10 Ind.:* 50 Ind. 6.5. u. 1.6.24 Bischoffsee TÜ (G.Ströhle, H.-M.Weisschap, L.Ehmke, M.Rieger, N.Anthes, A.Nagel, T.Heselschwerdt) • 30 Ind. 5.6.24 Riedgraben TÜ (C.u.S.Zantke)

**Rauchschwalbe:** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 12.3.24 Bischoffsee TÜ (H.Götz) • 1 Ind. 15.3.24 Kilchberg TÜ (R.Härle)  
*Maxima ab 1000 Ind.:* 1100 Ind. 6.5.24 Bischoffsee TÜ (H.-M.Weisschap, L.Ehmke, N.Anthes) • 1000 Ind. 20.4.24 Gehrfeld Hirschau TÜ (A.Hachenberg)



*Kalenderlerche, Sülcher Feld, 1.6.24, links: (E.Tewald), rechts: (F.Arndt)*



Meldungen des **Berglaubsängers** im ersten Halbjahr 2024 in der Region Neckaralb.

**Mehlschwalbe:** Erstbeobachtungen: 3 Ind. 23.3.24 Bischoffsee Tü (A.Hachenberg, N.Anthes) • 1 Ind. 25.03.2024 Jettenburg Tü (S.Bauer) • 2 Ind. 29.3.24 Riedgraben Tü (M.Henkel) • 7 Ind. 2.4.24 Quecksee Tü (N.Anthes)

Maximum: 400 Ind. 20.4.24 Gehrnfeld Hirschau Tü (A.Hachenberg)

**Schwanzmeise (ssp. caudatus):** die Meldepflicht an die AKBW wurde aufgehoben 1 Ind. 1.1.24 Lautlingen BL (B.Wilberg) • 1 Ind. 25.1.24 Neckar uh. Stw. Hirschau Tü (H.-L.Schnitzler) • 1 Ind. 16.2.24 Meßstetten BL (A.Röcker)

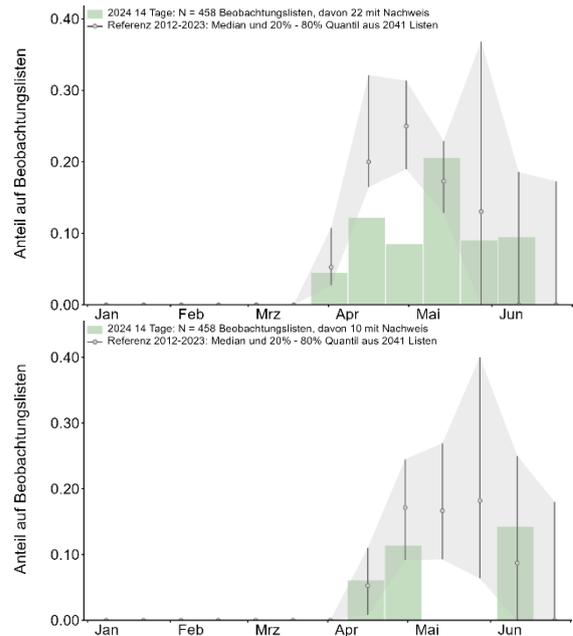
**Waldlaubsänger:** Erstbeobachtungen: 1 A1 7.4.24 Walddorfh. Schaichtal RT (M.Scheiber) • 1 A2 8.4.24 Rammert Stumpenwasen Tü (A.Nunner) • 1 A2 13.4.24 Pfaffenberg Tü (M.Salcher)

**Berglaubsänger:** Erstbeobachtungen: 2 Ind. 7.4.24 Jungingen Viehstelle BL (U.Remensperger) • 2 Ind. 8.4.24 Plettenberg (F.Lamprecht, N.Agster) • 1 Ind. 10.4.24 NSG Berggrutsch Tü (E.Körner)

**Fitis:** Erstbeobachtungen: 1 Ind. 30.3.24 Bischoffsee Tü (K.Vowinkel) • 1 A2 30.3.24 Reutlingen NSG Listhof O RT (A.Frädrich) • 1 A2 1.4.24 Abgr. Dotternhausen BL (F.Lamprecht)

**Zilpzalp** Winterbeobachtungen bis Mitte Januar: 3 Ind. 1.1.24 Altingen Tü (U.Wolf) • 1 Ind. 5.1.24 Altingen Tü (H.Stadelmaier) • 5 Ind. 7.1.24 Altingen Tü (W.Seitz) • 1 Ind. 16.1.24 Degerschlacht RT (H.-M.Koch) • 1 Ind. 16.1.24 Schwarzenburg Entringen Tü (D.Masur) • 1 Ind. 19.1.24 Reutlingen N RT (M.Ledermann)

**Feldschwirl** Erstbeobachtungen: 1 Ind. 8.4.24 Neckar Lustnau Tü (M.Kramer) • 1 Ind. 10.4.24 Schweigbrühl Ammertal Tü (N.Schöffski, T.Gottschalk) • 1 A2 13.4.24 Rohrwiesen Ammertal Tü (P.Fahr)



**Fitis** (oben) und insbesondere der massiv im Brutbestand abnehmende **Baumpieper** (unten) zeigten 2024 (grüne Balken) ein auffallend schwaches Auftreten im Vergleich zu den Jahren 2013-2023 (graue Schattierung). Dargestellt ist die relative Präsenz auf vollständigen Beobachtungslisten pro Jahr und 14-Tage-Abschnitt.

**Schilfrohrsänger:** 1 Ind. 5.4.24 Abgr. Dotternhausen BL (N.Agster) • 1-3 Ind. 11.-22.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, H.Götz, L.Ehmke, L.Seitz, R.Härle, S.Hecht) • 1 Ind. 29.4.24 Hinterer See Reusten Tü (N.Agster) • 1 Ind. 1.5.24 Schweigbrühl Ammertal Tü (A.Nevoigt) • 1 Ind. 1.5.24 Vorderer See Reusten Tü (H.Stadelmaier) • 1 Ind. 5.-6.5.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, S.Hecht, N.Anthes) • 1 Ind. 11.-12.5.24 Bischoffsee Tü (R.Michaelis, T.Gottschalk, P.Straub)

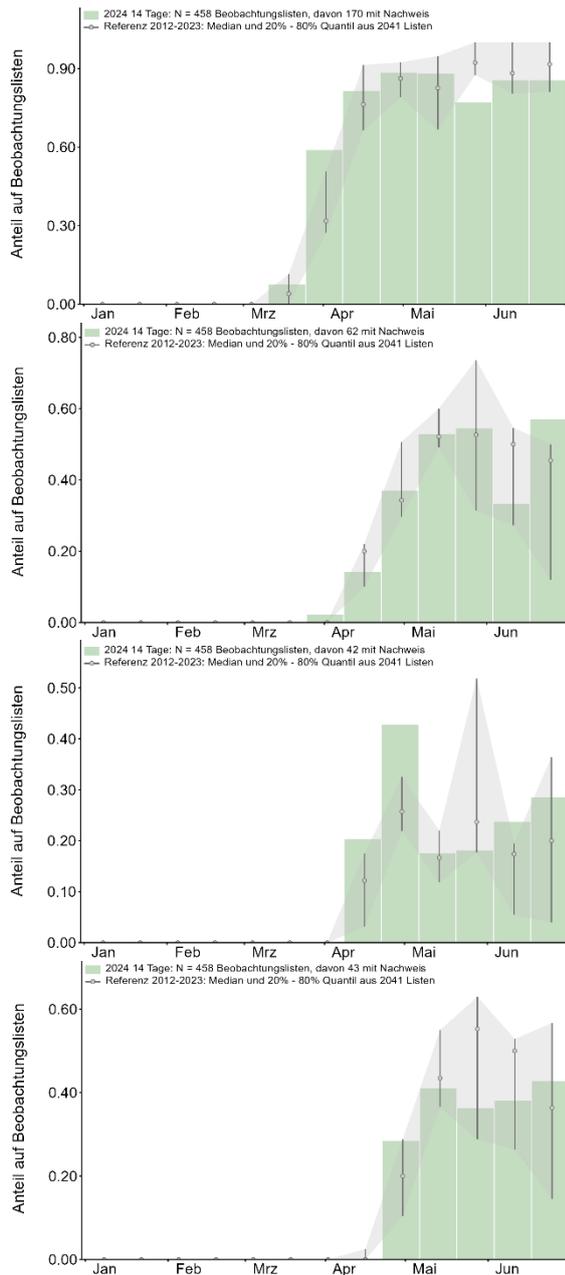
**Sumpfrohrsänger:** Erstbeobachtungen: 1 Ind. 30.4.24 NSG Salenhofweiher BL (N.Agster) • 1 Ind. 4.5.24 Riedgraben & Sülcher Feld Tü (M.Stöver) • 1 Ind. 5.5.24 Ammerbuch Hartwald N Tü (M.Salcher)

**Teichrohrsänger:** Erstbeobachtungen: 1 Ind. 17.4.24 Quecksee Tü (G.Ströhle) • 1 A2 19.4.24 Hirschauer BS Tü (N.Anthes) • 1 Ind. 22.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle)

**Drosselrohrsänger:** 1 Ind. 22.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 Ind. 14.5.24 Bischoffsee Tü (S.Hecht, N.Anthes) • 1 Ind. 13.6.24 Bischoffsee Tü (K.Vowinkel) • 1 Ind. 21.6.24 Bischoffsee Tü (A.S.Lüdtke)

**Gelbspötter:** 1 Ind. 5.5.24 NSG Trichter-Eehalde Tü (C.Bischoff) • 1 Ind. 6.5.24 Ammerhof Tü (G.Ströhle) • 1 Ind. 20.5.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle)

**Orpheusspötter:** Die letzten Nachweise gelangen 2014, 2017, 2020 und 2021: 1 A2 29.5.24 Quecksee Tü (G.Ströhle) • 1 B4 6.6.24 Quecksee Tü (G.Ströhle)



Die Aprilwitterung 2024 schlägt sich in den Ankmustern der vier Grasmücken nieder: **Mönchsgrasmücken** (1) zeigten das übliche Muster mit Rückkehr ab Mitte März, erste **Dorngrasmücken** (2) erschienen bei sommerlicher Witterung Anfang April rekordverdächtig früh wurden dann aber mit dem Kälteeinbruch Mitte April deutlich ausgebremst, **Klappergrasmücken** (3) ließen sich von der kühlen Witterung kaum beirren, dagegen verzögerte sich die Rückkehr der meisten **Gartengrasmücken** (4) bis in den Mai. Dargestellt ist die relative Präsenz auf vollständigen Beobachtungslisten pro Jahr und 14-Tage-Abschnitt für 2024 (grüne Balken) sowie die Jahre 2013-2023 (graue Schattierung).

**Mönchsgrasmücke:** *Winterbeobachtung:* 1 ♂, 1-2 ♀ 5.-28.1.24 Reutlingen RT (V.Malzacher)

**Gartengrasmücke:** *Erstbeobachtungen:* 1 A2 14.4.24 Hirschauer BS Tü (P.Ulrich) • 1 Ind. 14.4.24 NSG Beurener Heide BL (B.Wilberg) • 1 A2 23.4.24 Quecksee Tü (G.Ströhle)

**Klappergrasmücke:** *Erstbeobachtungen:* 1 Ind. 6.4.24 Metzingen Hofbühl RT (H.-M.Koch) • 1 Ind. 6.4.24 Rottenburg Zentrum Tü (H.Götz) • 1 Ind. 6.4.24 Stw. Kiebingen Tü (R.Niklas)

**Dorngrasmücke:** *Extrem frühe Erstbeobachtungen:* 1 A2 4.4.24 Rottenburg Streimberg Tü (N.Anthes) • 1 Ind. 7.4.24 Reutlingen Degerschlacht RT (H.-M.Koch) • 1 A2 7.4.24 Rottenburg Weggental Tü (U.Wolf) • 1 A2 7.4.24 Spitzberg Tü (T.Gottschalk) • 1 Ind. 7.4.24 WSG Gehrnfeld Tü (D.Kolb, M.Henkel)

**Sommersgoldhähnchen:** *Winterbeobachtungen:* 1 Ind. 5.1.24 Reutlingen S RT (A.Preiser) • 1 Ind. 12.1.24 Schadenweiler Spielbühl Tü (G.Rüppel, M.Rieger) • 1 Ind. 15.1.24 Tübingen Schnarrenberg Tü (S.Hecht) • 1 Ind. 26.1.24 Pfrondorf Hägnach Tü (L.Ehmke, L.Sperrfechter)

**Seidenschwanz:** 200 Ind. 11.1.24 NSG Sulzeiche RT (fide M.Schleinzer)

**Star:** *Gebietsmaxima ab 1000 Ind.:* 2000 Ind. 19.2.24 Bischoffsee Tü (M.Koschka) • 2000 Ind. am SP 18.3.24 Bischoffsee Tü (A.Hachenberg) • 2000 Ind. 19.6.24 Bischoffsee Tü (H.Götz, R.Miehle, S.Hecht) • 1500 Ind. 2.3.24 Quecksee Tü (R.Härle) • 1000 Ind. 28.2.24 Wiesbrunnen Tü (N.Anthes)

**Misteldrossel:** *Gebietsmaxima ab 20 Ind.:* 20 Ind. 3.4.24 Hausen i. K. Schneit BL (B.Wilberg)

**Ringdrossel:** 1 ♂ *torquatus* 29.3.24 Hayingen Digelfeld RT (S.Olschewski) • 1 Ind. 3.4.24 NSG Won RT (A.S.Lüdtke) • 3 wf. *torquatus* 5.4.24 Plettenberg: Heide BL (N.Agster) • 1 Ind. 6.4.24 Onstmettingen BL (M.Handschuh)

**Wacholderdrossel:** *Gebietsmaxima ab 150 Ind.:* 200 Ind. 13.1.24 Bad Niedernau Reischen Tü (T.Gottschalk) • 250 Ind. 23.1.24 Brand und Salenhof BL (S.Fechter) • 180 Ind. 9.1.24 Geislingen BL (N.Agster) • 181 Ind. 9.3.24 Reutlingen (V.Buntrock) • 200 Ind. 24.2.24 Obernau Tü (H.Stadelmaier) • 200 Ind. 14.1.24 Reutlingen Römerschanze RT (L.Nebel) • 200 Ind. 27.1.24 Stein BL (B.Wilberg) • 170 Ind. 25.2.24 Trillfingen Auchtfeld BL (H.Stadelmaier) • 200 Ind. 30.1.24 Trillfingen Heiligengrub BL (B.Wilberg) • 150 Ind. 21.1.24 Wankheim Tü (T.Heselschwerdt)

**Singdrossel:** *Winterbeobachtungen:* 1 Ind. 5.1.24 Tailfingen Bühl BL (B.Wilberg) • 1 Ind. 7.1.24 Mössingen Linsenbachtal Tü (A.Enß) • 2 Ind. 29.1.24 Rottenburg Streimberg Tü (N.Anthes)

**Rotdrossel:** *Gebietsmaxima ab 10 Ind.:* 10 Ind. 14.3.24 Homburger Hof/Hainburg BL (N.Agster) • 10 Ind. 16.3.24 NSG Beurener Heide BL (N.Agster) • 14 dz. 19.3.24 Tübingen Franz. Viertel Tü (R.Michaelis) *Letztbeobachtungen Frühjahr:* 2 Ind. 1.4.24 Pfrondorf Tü (P.Mann) • 4 dz. 1.4.24 Pfrondorf Hinterpfand Tü (P.Mann) • 4 dz. 6.4.24 Tübingen Franz. Viertel Tü (R.Michaelis) • 1 Ind. 24.4.24 Gutsb.Münsingen RT (M.Kramer)

**Grauschnäpper:** Erstbeobachtungen: 1 Ind. 23.4.24 Einsiedel Tü (D.Schwämmle) • 1 A1 1.5.24 Mössingen Tü (W.Pielsticker) • 1 A2 1.5.24 NSG Untereck, Untereck BL (T.Hoffmann)

**Halsbandschnäpper:** Erstbeobachtungen: 1 A2 9.4.24 Dettingen Calverbühl RT (J.Kächele) • 1 Ind. 12.4.24 Pfullingen RT (M.Schleiner) • 1 A2 14.4.24 Dettingen Saulbach S RT (A.Knapp) • 1 A2 14.4.24 Entringen Schönbuchspitz Tü (U.Wolf) • 1 A2 14.4.24 Kusterdingen Tü (U.Remensperger) • 1 ♂ 14.4.24 NSG Hirschauer Berg Tü (M.Georg, P.Ulrich) • 1 A2 14.4.24 Pfrondorf Hägnach Tü (A.Nunner) • 1 A2 14.4.24 Reutlingen Dürrenberg RT (J.Jebram)

**Trauerschnäpper:** 1 A2 14.4.24 Spitzberg Tü (T.Gottschalk) • 1 Ind. 15.4.24 Riedgraben Tü (G.Ströhle) • 2 B6 28.4.24 Pliezhausen Rübgarten S RT (R.Deile) • 1 A2 2.5.24 Pfronstetten RT (T.u.S.Haug) • 1 A2 4.5.24 Härtlesberg Tü (M.Stöver) • 1 A2 4.5.24 Kanalteich Pfrondorf Tü (F.Schurr) • 1 A2 4.5.24 Reutlingen Rossberg RT (M.Kramer) • 1 Ind. 6.5.24 Hirschau Tü (N.Anthes) • 2 B6 9.5.24 Pliezhausen RT (R.Deile) • 1 Ind. 14.5.24 Münsingen RT (B.Strauß) • 1 Ind. 20.5.24 Pfullingen RT (P.Neumeister) • 1 A2 29.5.24 Farrenberg Tü (N.Agster) • 1 ♂ ad. 3.6.24 Trochtelfingen RT (G.Cichy) • 1 A2 9.6.24 Kilchberg Tü (R.Härle) • 1 A2 9.6.24 NSG Hülenbuchwiesen BL (T.Hoffmann) • 1 A2 23.6.24 Schafberg BL (T.Hoffmann)

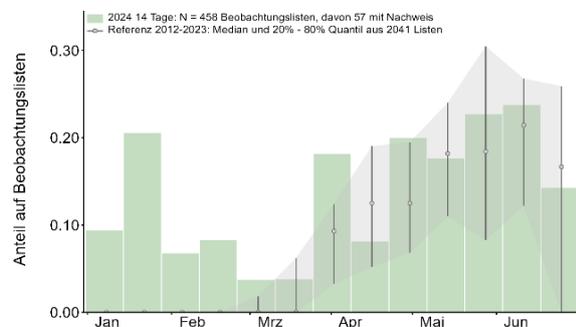
**Braunkehlchen:** *Sehr schwacher Durchzug.*

Erstbeobachtungen: 1 ♂ 6.4.24 Gutsbezirk Münsingen RT (M.Kramer) • 1 wf. 8.4.24 Ammerbuch Hartwald S Tü (M.Salcher) • 1 ♂ ad. 8.4.24 Hinterer See Reusten Tü (M.Salcher)

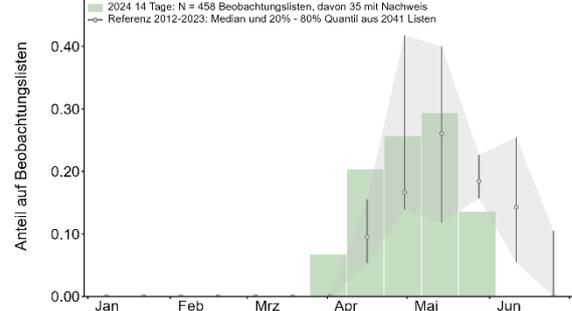
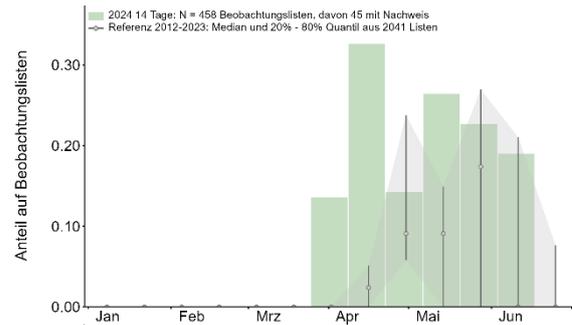
Gebietsmaxima ab 5 Ind.: 5 (2 ♂, 1 ♀ / 1 ♂) 2.5.24 Rottenburg Oberes Feld Tü (N.Anthes, N.Schöffski)

**Schwarzkehlchen:** Brutnachweise: 2 Fam.

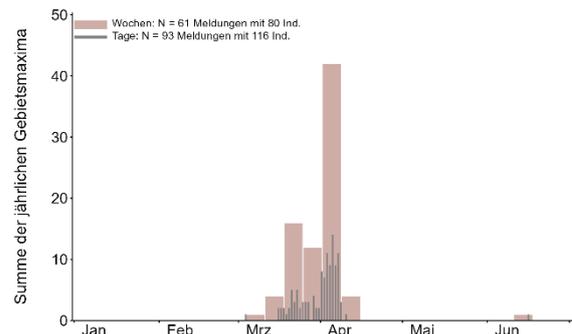
Ammerbuch Hartwald N Tü (N.Anthes, U.Wolf) • 1 Fam. Hart Seewiesen BL (N.Agster) • 2 Fam. Hinterer See Reusten Tü (N.Anthes, H.Stadelmaier) • 1 Fam. Heuberger Höfe: Feldflur 5 Tü (N.Schöffski) • 2 Fam. Riedgraben & Sülcher Feld Tü (P.Spraul, R.Härle, H.Götz, N.Anthes) • ≥ 3 Fam. Rottenburg Streimberg Tü (N.Anthes, E.Körner, H.Stadelmaier) • 1 Fam. Wendelsheim Tü (N.Anthes)



**Schwarzkehlchen** waren im Winter 2024 (grüne Balken) auffallend stark vertreten, ganz im Gegensatz zum Schnitt der Jahre 2013–2023 (graue Schattierung). Dargestellt ist die relative Präsenz auf vollständigen Beobachtungslisten pro Jahr und 14-Tage-Abschnitt.



**Kuckuck** (oben) und **Nachtigall** (unten) sind 2024 (grüne Balken) mit der sommerlichen Witterung Anfang April deutlich früher ins Brutgebiet zurückgekehrt als in Schnitt der Jahre 2013–2023 (graue Schattierung). Dargestellt ist die relative Präsenz auf vollständigen Beobachtungslisten pro Jahr und 14-Tage-Abschnitt.



Durchziehende **Blaukehlchen** sind in der Region Neckaralb sehr heimlich und werden um die Monatswende März/April meist nur durch Zufall in kleinen Feuchtgebieten entdeckt. Einzige Ausnahme mit größeren Individuenzahlen war der „Märzwinter“ 2013. Dargestellt sind die Individuen-Summen jährlicher Gebietsmaxima pro Woche (rote Balken) und Tag (schmale graue Balken) in der ersten Jahreshälfte der Jahre 2012–2024.

**Nachtigall:** Erstbeobachtungen: 1 A2 5.4.24 Hirschauer BS Tü (N.Anthes) • 1 Ind. 6.4.24 Stw. Kiebingen Tü (A.Nevoigt, R.Niklas)

**Blaukehlchen:** 1 ♂ 1.4.24 Abgr. Dotternhausen BL (F.Lamprecht)

**Hausrotschwanz:** Winterbeobachtungen bis Anfang Januar: 1 Ind. 1.1.24 Reutlingen Degerschlacht O RT (H.-M.Koch) • 1 wf. 4.1.24 Vorderer See Reusten Tü (H.Stadelmaier) • 2 (1 ♂, 1 ♀) 5.1.24 Bischoffsee Tü (A.Röcker) • 2 Ind. 6.1.24 Bischoffsee Tü (P.Klein) • 1 Ind. 6.1.24 Neckar Schänzle Rottenburg Tü (K.M.Schmidt) • 1 ♂ 10.1.24 Bischoffsee Tü (H.Stadelmaier) • 1 Ind. 10.1.24 Lichtenstein Unterh. RT (M.Maurer)



Brachpieper, Reusten, 12.5.24 (N.Anthes)

**Gartenrotschwanz:** Erstbeobachtungen: 1 Ind. 22.3.24 Bischoffsee Tü (H.Bihlmaier) • 1 A2 1.4.24 Breitenholz Härensloch Tü (U.Wolf) • 1 ♂ 3.4.24 Weilheim Tü (S.Hoffmann)

**Steinschmätzer:** Erstbeobachtungen: 1 Ind. 3.4.24 Hausen Schneit BL (B.Wilberg) • 1 ♂ 4.4.24 Rottenburg Streimberg Tü (N.Anthes) • 1 Ind. 6.4.24 Gutsbezirk Münsingen RT (M.Schleinzer)  
Gebietsmaxima ab 5 Ind.: 5 Ind. 29.4.24 Heuberg Tü (N.Anthes) • 5 Ind. 14.5.24 Hinterer See Reusten Tü (R.Weininger)

**Heckenbraunelle:** Winterbeobachtungen: 1 Ind. 1.1.24 Reutlingen Degerschlacht RT (H.-M.Koch) • 2 Ind. 6.1.24 Hinterweiler Reise Tü (A.Gorthner) • 1 Ind. 9.1.24 Reutlingen RT (A.Preiser) • 1 Ind. 10.1.24 Quecksee Tü (R.Kratzer) • 1 Ind. 25.1.24 Reusten Stützweg Tü (H.Stadelmaier) • 1 Ind. 27.1.24 Schlattwiesen-Seen RT (H.-M.Koch) • 1 Ind. 27.1.24 Schweigbrühl Ammertal Tü (L.Ehmke) • 1 Ind. 29.1.24 Gomadingen Planwald RT (U.Dorka)

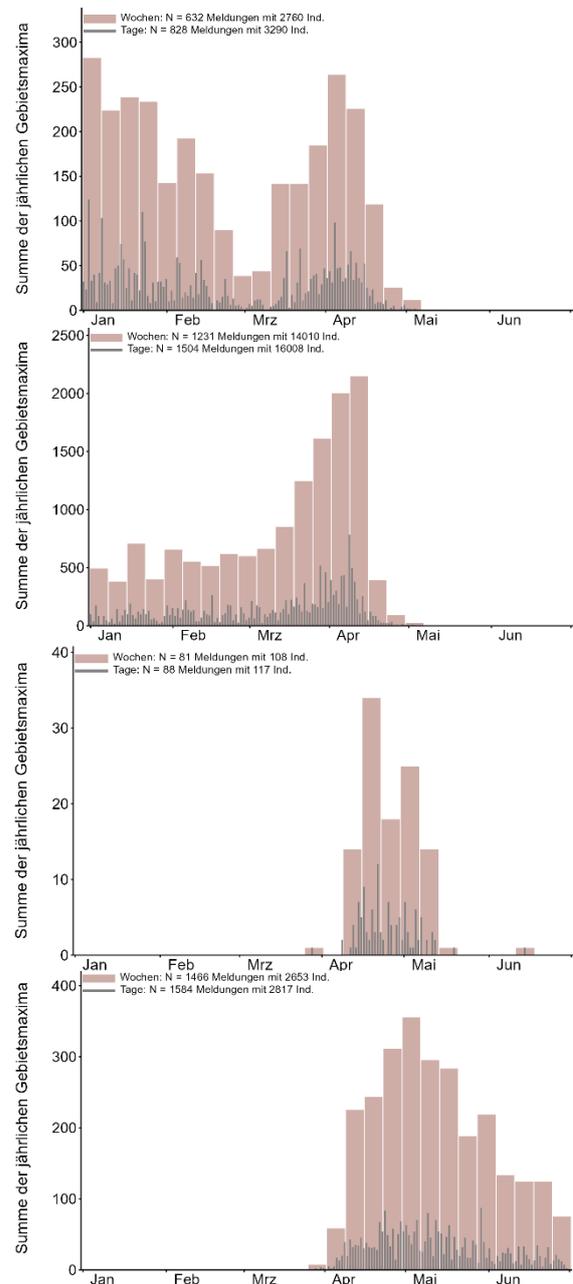
**Brachpieper:** Ungewöhnlich schwacher Durchzug und eine seltene Sommerbeobachtung. 1 Ind. 17.4.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 Ind. 12.5.24 Hinterer See Reusten Tü (N.Anthes) • 1 Ind. 14.6.24 Rottenburg Streimberg Tü (N.Anthes)

**Baumpieper:** Erstbeobachtungen: 1 dz. 2.4.24 Pfaffenberg Tü (N.Anthes) • 9 Ind. 5.4.24 Plettenberg BL (N.Agster)

**Wiesenieper:** Gebietsmaxima ab 50 Ind.: 90 Ind. 21.1.24 Sülcher Feld Tü (A.Nagel)  
Letztbeobachtungen Frühjahr: 1 Ind. 23.4.24 Frommenhausen Tü (N.Schöffski) • 1 Ind. 23.4.24 Hirrlingen Tü (N.Schöffski) • 1 Ind. 27.4.24 Sülcher Feld Tü (N.Schöffski) • 1 dz. 2.5.24 Altlingen Zinsacker Tü (N.Agster)

**Rotkehlpieper:** 1-3 Ind. rasten 30.4.-9.5.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle, L.Seitz, A.Hachenberg, A.Nagel, M.Stöver, R.Härle, T.Heselschwerdt, E.Hepfer, F.Schurr, N.Anthes, P.Fahr, P.Mann, L.Ehmke)

**Bergpieper:** Gebietsmaxima ab 10 Ind.: 10 Ind. 30.1.24 Ammerbuch Roggensee Tü (M.Salcher) • 15 Ind. 22.3.24 Ammertal Tü (D.Koelman) • 12 Ind. 5.4.24 Engstingen Kohlsetten RT (H.Henheik) • 12 Ind. 13.1.24 Bühl Tü (D.B.Janssen)  
Letztbeobachtungen Frühjahr: 1 Ind. 22.4.24 Bibersee Mägerkingen RT (H.Henheik) • 1 Ind. 3.5.24 Bischoffsee Tü (G.Ströhle) • 1 Ind. 14.5.24 Plettenberg BL (A.Brall)



Jahreszeitliches Auftreten von **Berg-** (1), **Wiesen-** (2), **Brach-** (3) und **Baumpieper** (4) in der Region Neckaralb 2012-2024. Dargestellt sind die Individuen-Summen jährlicher Gebietsmaxima pro Woche (rote Balken) und Tag (schmale graue Balken) in der ersten Jahreshälfte.



Wiesenschafstelzen am Riedgraben: links Männchen, 19.6.24 (N.Anthes); rechts: flügger Jungvogel, 26.6.24 (H.Götz)

**Wiesenschafstelze: Erstbeobachtungen:** 3 ♂ 29.3.24 Bischoffsee TÜ (N.Anthes) • 1 Ind. 4.4.24 Sülcher Feld TÜ (N.Anthes) • 1 ♂ 4.4.24 Rottenburg Streimberg TÜ (N.Anthes)

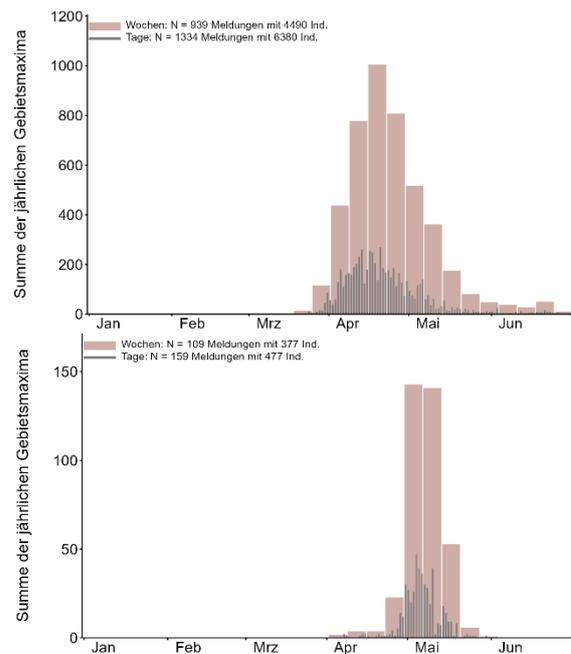
**Gebietsmaxima ab 20 Ind.:** 20 Ind. 15.4.24 Bischoffsee TÜ (A.S.Lüdtke, G.Ströhle, L.Ehmke, L.Seitz) • 25 Ind. 4.5.24 Weilheim Langgewand BL (N.Agster)

**Brutnachweise** liegen vor aus Sulzau TÜ (N.Schöffski), Reusten TÜ (M.Salcher) und vom Riedgraben TÜ (S.Hecht, H.Götz und R.Härle)

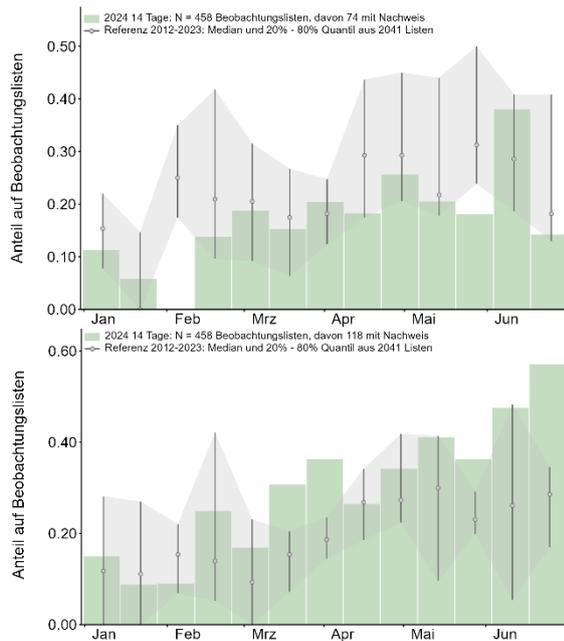
**Thunbergshafstelze:** 1 Ind. 27.-29.4.24 Sülcher Feld TÜ (N.Schöffski, L.Ehmke) • 3 Ind. 30.4.24 Bischoffsee TÜ (C.Randler, G.Ströhle) • 1 Ind. 3.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, G.Ströhle) • 1 ♂ 3.5.24 Rottenburg TÜ (N.Anthes) • 5 (2 ♂) 4.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, E.Hepfer, G.Ströhle, N.Anthes, P.Fahr, P.Mann) • 4 (3 ♂, 1 wf.) 4.5.24 Weilheim Langgewand BL (N.Agster) • 10 (3 ♂, 2 ♀) 5.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, G.Ströhle, H.Götz, L.Gerlinger, S.Hecht, T.Heselschwerdt) • 1 ♂ 6.-8.5.24 Bischoffsee TÜ (L.Ehmke, H.-D.Schrode) • 1 Ind. 11.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, R.Bröker, T.Heselschwerdt) • 1 dz. 12.5.24 Pfrondorf Hinterpfand TÜ (P.Mann) • 1 Ind. 13.5.24 Bischoffsee TÜ (M.Henkel) • 1 Ind. 15.5.24 Bischoffsee TÜ (A.Nagel, G.Ströhle, R.Härle)

**Bachstelze: Winterbeobachtungen:** 2 Ind. 2.1.24 Lustnau TÜ (M.Kramer) • 1 Ind. 4.1.24 Bischoffsee TÜ (N.Anthes) • 1 Ind. 5.1.24 Bischoffsee TÜ (A.Röcker) • 8 Ind. 6.1.24 Feldflur Bühl TÜ (R.Härle) • 1 Ind. 17.1.24 Wiesbrunnen TÜ (L.Stoltze) • 1 Ind. 19.1.24 Tübingen Innenstadt TÜ (A.S.Lüdtke) • 2 Ind. 28.1.24 Bischoffsee TÜ (B.Holl-Henkel, M.Henkel)

**Gebietsmaxima ab 30 Ind.:** 150 Ind. 10.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, L.Seitz, L.Sperrfechter, V.Raigel) • 51 Ind. 20.4.24 Gehrnfeld Hirschau TÜ (A.Hachenberg) • 40 Ind. 10.3.24 Sülcher Feld TÜ (L.Seitz)



Jahreszeitliches Auftreten von **Wiesenschafstelze** (oben) und **Thunbergshafstelze** (unten) in der Region Neckaralb 2012-2024. Die nordische Form erreicht Anfang Mai ihren Zuggipfel fast einen Monat später als die heimischen Brutvögel. Dargestellt sind die Individuen-Summen jährlicher Gebietsmaxima pro Woche (rote Balken) und Tag (schmale graue Balken) in der ersten Jahreshälfte.



Der besorgniserregende Bestandsrückgang beim **Feldsperling** (oben) zeigt sich auch deutlich bei dessen Präsenz auf Beobachtungslisten 2024 (grüne Balken), die im gesamten ersten Halbjahr deutlich im unteren Bereich der üblichen Spanne der Jahre 2013-2023 (graue Schattierung) liegt. Die hohe Präsenz beim **Haussperling** (unten) deutet eher auf eine Zunahme hin. Dargestellt ist die relative Präsenz auf vollständigen Beobachtungslisten pro Jahr und 14-Tage-Abschnitt.

**Bergfink:** *Sehr starkes Auftreten hauptsächlich in RT, bestehend aus Vögeln die an der Bildung eines Massenschlafplatzes knapp außerhalb des Berichtsgebietes bei Schellklingen UL mit ca. 3 Mio. Individuen beteiligt waren. Gebietsmaxima ab 2000 Ind.:* 2000 Ind. 18.2.24 Engstingen RT (P.Reufsteck) • 5000 Ind. 20.2.24 Engstingen RT (H.Henheik) • 5000 Ind. 5.2.24 Gomadingen Grafeneck O RT (A.NageI) • 10000 Ind. 4.2.24 Gomadingen Marbach RT (R.Banschbach) • 2000 Ind. 13.1.24 Gutsbezirk Münsingen Gänseweg RT (H.Henheik) • 20000 Ind. am SP. 16.2.24 Gutsbezirk Münsingen Magolsheim N RT (J.Volk) • 5000 Ind. 21.1.24 Gutsbezirk Münsingen Turm Seeckt RT (L.G.Sikora) • 6000 Ind. 18.2.24 Hohenstein Gangstetten RT (P.Reufsteck) • 10000 Ind. 11.1.24 Hülben RT (U.Bayer) • 10000 Ind. 5.3.24 Lichtenstein RT (H.Henheik) • 10000 Ind. 4.2.24 Münsingen Heiligenberg RT (S.Omeltschenko) • 1000 Ind. 18.2.24 NSG Filsenberg Tü (D.Bach) • 3000 Ind. 16.1.24 Wankheimer Wengert Tü (M.Kramer)  
*Letztbeobachtungen Winter:* 1 Ind. 14.4.24 Grosselfinger Wald BL (N.Agster) • 1 Ind. 19.4.24 Hirschauer BS Tü (N.Anthes) • 1 ♂ ad. 2.5.24 Schadenweiler Hof Tü (M.Rieger)

**Kernbeißer:** *Gebietsmaxima ab 30 Ind.:* 43 Ind. 28.2.24 Ammerbuch Hartwald N Tü (M.Kramer) • 30 Ind. 3.2.24 Himbachtal Tü (S.Helfer) • 30 Ind. 8.2.24 Tübingen Franz. Viertel Tü (M.Kramer)



Kernbeißer K1, Trochtaefingen, 20.6.24 (G.Cichy)

**Trompetergimpel:** *recht starkes Auftreten:* 1 Ind. 5.1.24 Galgenberg Tü (M.Kramer) • 6 (3 ♂, 3 ♀) 10.1.24 Uni Morgenstelle Tü (L.Ehmke) • 1 Ind. 12.1.24 Schadenweiler Spielbühl Tü (G.Rüppel, M.Rieger) • 3 Ind. 14.1.24 Dettinger Gemeindewald Tü (D.Masur) • 5 (1 ♂, 3 ♀) 16.1.24 Seebronn Mahden Tü (N.Agster) • 1 Ind. 21.1.24 Martinsberg Tü (N.Agster) • 1 Ind. 24.1.24 Stetten BL (H.Fuchs) • 1 Ind. 27.1.24 Ostdorf Withau BL (N.Agster) • 2 Ind. 28.1.24 Botanischer Garten Tü (N.Agster) • 1 Ind. 28.1.24 Schönbuch Geißhalde Tü (N.Agster) • 2 Ind. 28.1.24 Stetten BL (H.Fuchs) • 3 Ind. 29.1.24 Botanischer Garten Tü (L.Ehmke, L.Seitz, L.Sperrfichter) • 1 ♂ 29.1.24 Steinenberg Tü (L.Ehmke) • 1 Ind. 31.1.24 Gomadingen Aschwang RT (U.Dorka) • 1 Ind. 5.2.24 Bad Urach Rutschenfelsen RT (M.Schleizer) • 1 Ind. 9.2.24 Stetten Sulzbachtal BL (A.Röcker) • 3 (1 ♀) 10.2.24 Ostdorf Withau BL (N.Agster) • 1 Ind. 18.2.24 Hohenentringen Tü (N.Agster) • 1 Ind. 1.3.24 Botanischer Garten Tü (N.Agster) • 1 Ind. 10.3.24 Grosselfinger Wald BL (N.Agster) • 1 ♀ 14.3.24 Bodelshausen Tü (N.Agster) • 1 Ind. 15.3.24 Stetten BL (H.Fuchs)

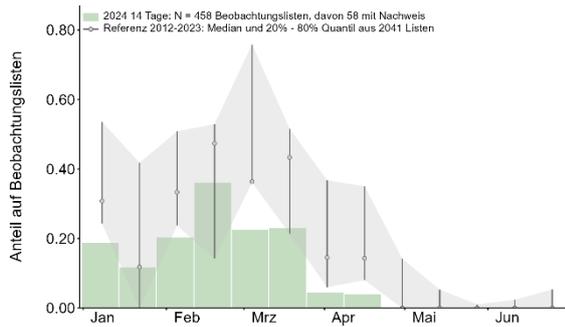
**Karmingimpel:** *Seit 2010 nur zwei weitere Nachweise im Berichtsgebiet 2018 und 2019.* 1 Ind. 2.6.24 Steinenberg Tü (N.Agster)

**Fichtenkreuzschnabel:** *Gebietsmaxima ab 5 Ind.:* 5 Ind. 29.3.24 Grosselfinger Wald BL (N.Agster) • 5 Ind. 25.3.24 Gutsbezirk Münsingen RT (S.Olschewski) • 8 (6 ♂, 2 ♀) 14.3.24 Junginger Wald BL (R.Bosch) • 10 Ind. 10.2.24 Ostdorf Withau BL (N.Agster) • 7 Ind. 6.2.24 Schönbuch Entr. Bannwald Tü (M.Kramer) • 6 Ind. 15.2.24 Steinenberg Tü (L.Ehmke)

**Grünfink:** *Gebietsmaxima ab 50 Ind.:* 50 Ind. 19.1.24 Quecksee Tü (L.Seitz)

**Stieglitz (Distelfink):** *Gebietsmaxima ab 50 Ind.:* 50 Ind. 12.1.24 NSG Sulzeiche RT (T.Heselschwerdt)

**Erlenzeisig:** *vergleichsweise schwaches Auftreten. Gebietsmaxima ab 50 Ind.:* 50 Ind. 21.1.24 Kilchberger Wiesen Tü (R.Härle) • 60 Ind. 6.1.24 Kläranlage Lustnau Tü (M.Kramer) • 100 Ind. 5.1.24 Neckar Hirschau Tü (R.Härle) • 200 Ind. 4.3.24 Tailfingen BL (B.Wilberg)



Ein schwaches Wintervorkommen beim **Erlenzeisig** zeigt sich 2024 deutlich in der geringen Präsenz auf Beobachtungslisten (grüne Balken) im Vergleich mit dem Schnitt der Jahre 2013-2023 (graue Schattierung). Dargestellt ist die relative Präsenz auf vollständigen Beobachtungslisten pro Jahr und 14-Tage-Abschnitt.

**Bluthänfling:** *Gebietsmaxima ab 80 Ind.:* 100 Ind.  
 19.1.24 Grosselfinger Wald BL (N.Agster) • 200 Ind.  
 13.1.24 Gut Kremensee BL (N.Agster) • 81 Ind.  
 10.3.24 Jettenburg Tü (F.Gottschall) • 200 Ind. 28.1.24  
 Trillfingen BL (R.Härle) • 300 Ind. 13.2.24  
 Winterlingen BL (A.Dietz)

**Birkenzeisig:** zum Teil Mischtrupps aus Alpen- und Taigabirkenzeisigen, exakte Individuenzahlen schwer zu ermitteln. 13 Ind. 9.1.24 Ostdorf Withau BL (N.Agster) • 1 Ind. 11.1.24 Botanischer Garten Tü (S.Helfer) • 1 Ind. 12.1.24 Hirschauer BS Tü (N.Anthes) • 2-7 Ind. 19.-27.1.24 Ostdorf Withau BL (N.Agster, F.Lamprecht, S.Hecht) • 13 Ind. 28.1.24 Trochtelfingen N RT (M.Schleiner) • 1 Ind. 7.2.24 Hülben RT (G.Rothweiler) • 2 Ind. 3.3.24 Hülben RT (G.Rothweiler) • 1-2 Ind. 9./10.3.24 Grosselfinger Wald BL (N.Agster) • 1 Ind. 14.3.24 Hirschauer BS Tü (N.Anthes)

**Alpenbirkenzeisig:** Explizite Meldungen als Alpenbirkenzeisig: 1 Ind. 13.1.24 Meßstetten BL (T.Hoffmann) • 5 Ind. 15.1.24 Trillfingen Auctfeld BL (N.Agster) • 3 Ind. 16.1.24 Gut Kremensee BL (F.Lamprecht) • 8 Ind. 19.1.24 Ostdorf Withau BL (N.Agster) • 5 Ind. 27.1.24 Ostdorf Withau BL (N.Agster) • 1 Ind. 27.2.24 Pfäffingen Tü (U.Dorka) • 1 Ind. 7.3.24 Tübingen Sportanlagen Tü (A.Hachenberg) • 1 Ind. 24.5.24 Mehrstetten RT (R.Müller)



Taigabirkenzeisig, Ostdorf Withau, 20.1.24 (S.Hecht)

**\*Taigabirkenzeisig:** Zuvor nur Einzelnachweise aus 2018 und 2020. Ein gemischter Trupp aus Alpen- und Taigabirkenzeisigen mit bis zu 32 Taigabirkenzeisigen hielt sich vom 15.1.-23.2.24 bei Trillfingen BL auf (N.Agster, H.Götz, S.Hecht, A.Röcker, H.-D.Schrode, H.Nebelsieck, C.Randler, A.Hachenberg, R.Härle, J.Eppler, J.Stipp, H.Schnelle, F.Lamprecht, B.Etspüler) • 2 Ind. 16.1.24 Gut Kremensee BL (F.Lamprecht) • 6 (3 ♂, 3 wf.) 19.-27.1.24 Ostdorf Withau BL (N.Agster, F.Lamprecht, S.Hecht, S.Sändig) • 1 Ind. 25.1.24 Täbingen BL (B.Huonker)

**Goldammer:** *Gebietsmaxima ab 50 Ind.:* 50 Ind. 4.1.24 Ammerbuch Bäumle Tü (N.Schöffski) • 60 Ind. 17.1.24 Gomadingen Kohlstedt.Tal ♀ RT (H.Henheik) • 200 Ind. 21.1.24 Sülcher Feld Tü (A.Nagel) • 55 Ind. 29.1.24 Rottenburg Streimberg Tü (N.Anthes) • 50 Ind. 30.1.24 Trillfingen Heiligengrüb BL (B.Wilberg)

**Zaunammer:** 1 A2 9.3.24 Metzingen Weinberg RT (H.-M.Koch) • 1 Ind. 19.3.24 Metzingen Weinberg RT (M.Maurer) • 1-3 ♂ 26.3.-13.6.24 Metzingen Hofbühl RT (A.Gorthner, H.-M.Koch, H.Henheik, T.Heselschwerdt, R.Härle, D.Frei, E.Notz, J.Zoller, A.Gorthner) • 8 Ind. 28.4.24 Metzingen Weinberg RT (MsB Zaunammer) • 1 ♂ 29.4.24 Unterjesingen Tü (M.Kramer) • 1-2 ♂ 25.-30.5.24 Wurmlinger Kapelle Tü (T.Helling, T.Gottschalk, R.Deile, R.Kratzer, G.Ströhle)



Mischtrupp aus Alpen- und Taigabirkenzeisigen, Trillfingen BL, 13.2.24 (B.Etspüler)



Zaunammer, Metzingen, 1.5.24 (R.Härle)



Ortolan, Rottenburg Gassäcker, 29.4.24 (N.Anthes)

**Ortolan:** 1 ♂ 21.4.24 Hart Seewiesen BL (N.Agster) •  
 1 ♂ 27.4.24 Bad Imnau BL (N.Agster) • 1 dz. 29.4.24  
 Streimberg TÜ (N.Anthes) • 1 ♂ 29.4.24 Wendelsheim  
 Gassäcker TÜ (N.Anthes) • 1 ♂ 1.5.24 Rangendingen  
 Köpfler BL (N.Agster, O.Burry) • 1 Ind. 2.5.24 Altingen  
 Fuchsloch TÜ (N.Agster) • 1 dz. 4.5.24 Onstmettingen  
 BL (M.Handschuh) • 2 Ind. 4.5.24 Rottenburg  
 Streimberg TÜ (G.Ströhle, H.Bihlmaier) • 3 (1 ♂, 2 ♀)  
 4.5.24 Weilheim BL (N.Agster) • 3 (1 ♂) 4.5.24  
 Weilheim Langgewand BL (N.Agster)

**Rohrhammer:** *Gebietsmaxima ab 15 Ind.:* 100 Ind.  
 10.3.24 Bischoffsee TÜ (A.Hachenberg, H.Götz, L.Seitz,  
 L.Sperrfechter, V.Raigel) • 17 Ind. 20.3.24 Reutlingen  
 Degerschlacht O RT (B.Peter) • 15 Ind. 13.1.24  
 Riedgraben & Sülcher Feld TÜ (A.Hachenberg, H.Götz)  
 • 25 Ind. 7.3.24 Schweigbrühl Ammertal TÜ  
 (D.Koelman) • 60 Ind. 15.1.24 Trillfingen Auchtfeld BL  
 (N.Agster) • 25 Ind. 2.3.24 Wiesbrunnen TÜ (P.Fahr)

## Impressum

**Ornithologischer Sammelbericht für die Region Neckar-Alb (Landkreise Tübingen, Reutlingen, Zollernalb)**

**Redaktion:** Nils Anthes, Heiner Götz, Günter Ströhle, Nick Schöffski

**Datenaufbereitung & Karten:** Nils Anthes

**Layout & Fotos:** Heiner Götz

**Bericht aus dem NABU-Vogelschutzzentrum:** *Daniel Schmidt-Rothmund*

**Ausgaben:** Halbjährlich (erstes & zweites Halbjahr)

**ISSN-Nr.:** 2940-6862

**Zitiervorschlag:** Anthes N., Götz H., Ströhle G. & Schöffski N. (2024): Ornithologischer Sammelbericht für die Region Neckar-Alb Nr. 53. 1. HJ 2024. Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Tübingen.

**Initiative Artenvielfalt Neckartal (IAN):** [www.ian-tuebingen.de](http://www.ian-tuebingen.de)

**Download & Archiv OGBW:** <http://www.ogbw.de/regionale-aqs/oag-tuebingen>

